



Isolde Ohlbaum und Peter Handke, Tusculum bei Rom, 1977. Photo Digne Meller Marcovicz, aus dem Buch *Peter Handke. Im Garten der Bücher* mit Photographien von Isolde Ohlbaum

SCHIRMER/MOSEL

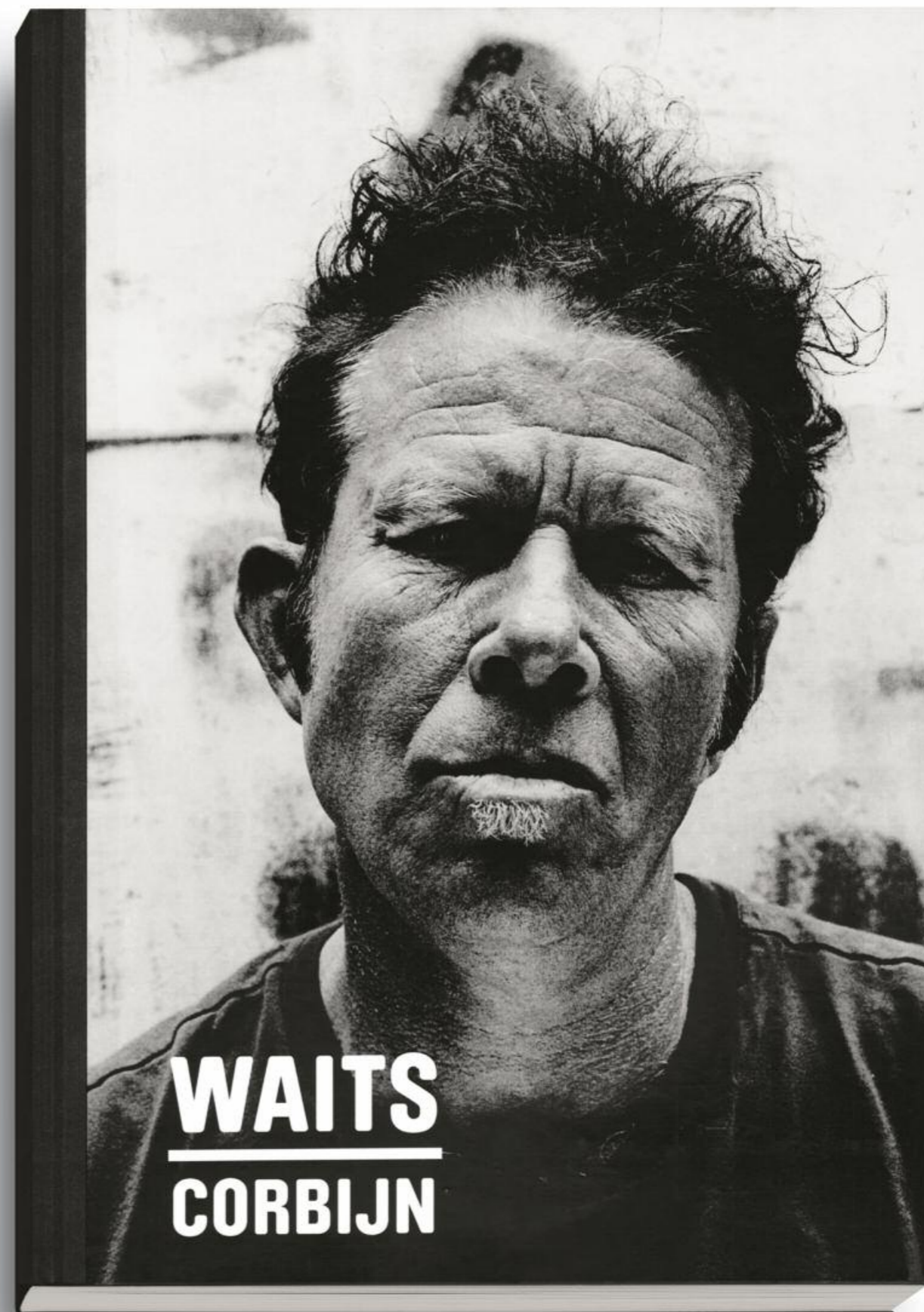
CUVILLIÉSSTRASSE 14 A
81679 MÜNCHEN
DEUTSCHLAND
TELEFON +49 89 | 21 26 70-0
FAX +49 89 | 33 86 95
MAIL@SCHIRMER-MOSEL.COM
WWW.SCHIRMER-MOSEL.COM



HOMEPAGE



KATALOGE & NEWSLETTER



SCHIRMER/MOSEL

FRÜHJAHR 2025

MIT GESAMTPROGRAMM

Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,
liebe Freundinnen und Freunde!

Das Jahr 2025 liegt vor uns. Zwei Kriege beschäftigen die Weltöffentlichkeit. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine und der von der Hamas provozierte Krieg Israels mit seinen Nachbarn. Solange

die Waffen nicht schweigen, ist es eine schlechte, trostlose Zeit. Für die Betroffenen und für die Zuschauenden ist es eine böse Zeit, auch für die Produzenten von Büchern, die Autoren und ihre Verleger. Wo soll das zukünftige Interesse für Bücher herkommen, wenn die Aufmerksamkeit der geballten Niedertracht von

Kriegshandlungen gewidmet ist, ja, gewidmet sein muss? Geben wir die Hoffnung aber nicht auf. Eines hoffentlich nicht allzu fernen Tages wird, wie die Geschichte uns lehrt, die menschliche Vernunft siegen.

Das Jahr 2025 hält die Erinnerung dazu bereit, die wir in einem epochalen Bildband zum 80. Jahrestag der Befreiung der Welt von der Geißel des Nationalsozialismus vorlegen. Der große Gedenktag dazu wird am 8. Mai 2025 („Victory in Europe Day“) begangen. Davor und danach sind aber in schneller Folge Anlässe gegeben, den Zusammenbruch und die Befreiung der Welt vom Nazi-Regime aufzuarbeiten. Der Beginn dürfte der 27. Januar sein, wenn sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz zum 80. Mal jährt. Damit beginnt unser Buch. Es endet mit den Nürnberger Prozessen, die am 20. November beginnen und der Anfang der juristischen Aufarbeitung der Nazi-Verbrechen sind. Dazwischen liegen – ich will nur einiges erwähnen – der Untergang Dresdens, Hitlers Selbstmord, die Kapitulation Deutschlands, die Erfindung der Atombombe und ihr erster Abwurf auf Hiroshima am 6. August, die Kapitulation Japans. All das fügt unser Buch *1945* –

Where is the interest supposed to come from when attention is focused on the wickedness of warfare? But let's not give up hope. One day, hopefully not too far away, human reason will prevail, as history tells us.

The year 2025 holds pertinent memories featured in an epochal photo book we are publishing to mark the 80th anniversary of the liberation of the world from the scourge of National Socialism. The actual "Victory in Europe Day" will be celebrated on May 8, 2025, but commemorations will be held before and after in quick succession, starting with the liberation of the Auschwitz concentration camp on

Photo-Ikonen eines Jahres in eine kaleidoskopartige Bilderfolge zusammen. Es versammelt die Werke der großen Photographen und die großen historischen Augenblicke dieses an Ereignissen so überreichen Jahres.

Für die Gegenwart wird besonders aufschlussreich sein, in welcher Weise die westlichen Siegermächte des Zweiten Weltkriegs den Beitrag der Sowjetunion und ihrer Nachfolgestaaten würdigen werden. Vielleicht baut diese Gelegenheit ja eine Brücke für einen Friedensschluss mit der Ukraine auf. Sicher ist aber, dass das Geschichtsereignis mit vielen Erinnerungsfeierlichkeiten und vielen neuen wie alten Büchern gewürdigt werden wird. Jeder deutsche Ort und jede Familie werden eigene Gründe und Anlässe für ihr Gedenken haben. Der mitteleuropäische Buchhandel – und nicht nur dieser – wird gut daran tun, diese Schwingungen aufzugreifen und zu verstärken.

Eine weitere Neuerscheinung des Frühjahrs ist die Publikumsausgabe der Zusammenarbeit von Anton Corbijn mit dem US-Sänger Tom Waits, die von allen Tom Waits-Fans seit langem erwartet wurde. Von besonderem Interesse für das

January 27. Our book begins with this event followed by the fall of Dresden; Hitler's suicide; Germany's surrender; the invention of the atomic bomb, its first dropping on Hiroshima on August 6 and Japan's surrender; and it ends with the start of the Nuremberg Trials on November 20. *1945 – Photo-Ikonen eines Jahres* assembles the historic events in a kaleidoscopic series of pictures taken by great photographers.

Another spring release is the unlimited public edition of *Waits/Corbijn '77-'11*. Long-awaited by fans, it features the cooperation between Anton Corbijn and

literarische Publikum ist das Langzeitportrait, an dem der Dichter Peter Handke und die Photographin Isolde Ohlbaum fast 50 Jahre lang gemeinsam gearbeitet haben. Beide Bücher haben besonderes buchhändlerisches Potential und stehen im Zentrum dieses Programms.

Aber das Jahr 2025 hält auch einige beachtenswerte Jubiläen in der kulturellen Sphäre bereit, die in unserem Programm ihre Spiegelung finden und für die ich Ihnen Buchhandelsaktivitäten empfehlen möchte:

– Am 8. März wird unser Autor Anselm Kiefer 80 Jahre alt. Sie sind eingeladen, ihm ein Schaufenster mit einer Präsentation seines bei uns erschienenen Gesamtwerks zu widmen.

– Anton Corbijn feiert am 20. Mai seinen 70. Geburtstag, und das Kunstforum in Wien eröffnet schon am 15. Februar eine große Einzelausstellung des berühmten niederländischen Photographen. Weitere seiner klassischen Bücher bei Schirmer/Mosel sind neben der *Waits/Corbijn*-Publikumsausgabe (s.o.) natürlich ebenfalls lieferbar.

– Rainer Werner Fassbinder würde am 31. Mai 2025 seinen 80. Geburtstag

Tom Waits. Of special interest to the literary public is photographer Isolde Ohlbaum's long-term portrait of Peter Handke. Of special potential for the book trade, both publications are at the center of our spring program.

However, 2025 holds notable cultural anniversaries as well, reflected in our program and worthwhile of book trade activities:

– On March 8, Anselm Kiefer will be celebrating his 80th birthday.

– Anton Corbijn will be 70 on May 20. His Schirmer/Mosel book classics continue to be in print, along with

feiern, wenn er nicht so früh, im Alter von 37 Jahren, verstorben wäre. Seine Filme sind nach wie vor ein gültiges Sittenbild der Bundesrepublik Deutschland und eines von München sowieso. Sein Werk sowie das seiner Star-Schauspielerin Hanna Schygulla sind in Schirmer/Mosel-Büchern gut dokumentiert. Wir laden Sie zu einem Sonderfenster herzlich ein.

– *Last but not least* darf ich Sie auf meinen eigenen 80. Geburtstag am 1. Februar 2025 hinweisen. Vielleicht widmen Sie dem Schirmer/Mosel-Verlag und seinen vielen Büchern aus diesem Anlass ebenfalls ein Sonderschaufenster.

Ich danke Ihnen für die angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg mit unseren Schirmer/Mosel-Büchern, den neuen und den alten.

Mit herzlichen Grüßen

München, im Dezember 2024

Waits/Corbijn '77-'11 (see above).

– Rainer Werner Fassbinder would be 80 on May 31. His films and those of his star actress Hanna Schygulla are well documented in Schirmer/Mosel books.

– Last but not least, I will be 80 myself on February 1, 2025.

Thank you for the pleasant cooperation over the past years. I wish you ongoing success with our Schirmer/Mosel books, old and new.

Best regards,
Lothar Schirmer
Munich, December 2024



Lothar Schirmer im Verlag in der Cuvilliésstraße, München 2024. Photo Amelie Niederbuchner

Dear friends of Schirmer/Mosel Publishers,

The year 2025 lies ahead of us. Two wars are occupying the world's attention: Russia's war against Ukraine and Israel's war with its neighbors provoked by

Hamas. Until the guns falls silent, times are bleak. For those affected and those watching times are bad, producers of books, authors and publishers included.

1945. Photo-Ikonen eines Jahres

80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs – 108 Bilder, die Geschichte schrieben, von 42 Photographen

Das Jahr 1945 jährt sich 2025 zum 80. Mal. Aus diesem Anlass legen wir unsere Chronologie der schicksalhaften Ereignisse dieses Jahres noch einmal vor – zur Erinnerung, zur Warnung, zum Gedenken an ein Jahr, das in der Geschichte des 20. Jahrhunderts ohne Vergleich ist. 1945 ging nicht nur der Zweite Weltkrieg und mit ihm das „Dritte Reich“ zu Ende. Mit der Befreiung Deutschlands und Europas aus dem mörderischen Griff von Nationalsozialismus und Faschismus wurden auch die Weichen für eine neue Ordnung der Welt gestellt. Die Öffnung der NS-Konzentrationslager, die Bombardierung deutscher Städte, Hitlers Selbstmord und die bedingungslose Kapitulation der deutschen Streitkräfte am 8. Mai, die Flüchtlingsströme aus dem Osten, die Konferenzen der Siegermächte in Jalta und Potsdam, der Trinity Test in Los Alamos und die Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki, das Ende des Kriegs im Pazifik und der Beginn der Nürnberger Prozesse – all das sind historische Meilensteine, die von den bedeutendsten Bildreportern und Photographen der Welt festgehalten wurden, allen voran Margaret Bourke-White, Henri Cartier-Bresson, Robert Capa, Jewgeni Chaldej, Alfred Eisenstaedt, Lee Miller, Georgi Petrussov, George Rodger und August Sander.

1945. *Photo-Ikonen eines Jahres*, 2015 erstmals bei uns erschienen, versammelt 108 berühmte, oft auch schockierende Bilder von den Geschehnissen dieser weltpolitisch bewegenden Monate in chronologischer Abfolge. Begleittexte zum historischen Hintergrund leiten die jeweiligen Bildkapitel ein.

Der einführende Essay stammt von Norbert Frei (geb. 1955). Er ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und leitet das *Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts*.

Mit Bildern internationaler Photographen

aus den USA:

Jack Aeby
Margaret Bourke-White
Berlyn Brixner
Robert Capa
Ed Clark
Jack Connon
Ray D'Addario
Alfred Eisenstaedt
John Florea
Carl Goodwin
J Malan Heslop
Allan Jackson
Charles Levy
Edward G. Malindine
Harry Miller
Joe Rosenthal
David E. Scherman

aus Großbritannien:

Leonard McCombe
Lee Miller
George Rodger

aus Russland:
Dmitri Baltermants
Pjotr Bernstein
Jewgeni Chaldej
Georgi Petrussov
Arkadi Schaichet
Iwan Schagin
V. Tiomin
Alexander Woronzow
Wladimir Yudin

aus Polen:

Stanisław Mucha

aus Frankreich:

Henri Cartier-Bresson

English Summary 2025 marks the 80th anniversary of the end of World War II. The historical milestones—from the liberation of the Nazi concentration camps to Hiroshima and Nagasaki and the start of the Nuremberg Trials—were captured by the world's finest photographers, most prominently Margaret Bourke-White, Henri Cartier-Bresson, Robert Capa, Yevgeny Khaldei, Alfred Eisenstaedt, Lee Miller, Georgy Petrusov, George Rodger, and August Sander. [German text](#)

aus Japan:

Shunkichi Kikuchi

aus Deutschland:

Fritz Eschen
Walter Hahn
Heinrich Hoffmann
Herbert List
Richard Peter sen.
Abraham Pisarek
August Sander
Theodor Vonolfen

aus der Schweiz:

Werner Bischof

aus Schweden:

Ingrid Bergman

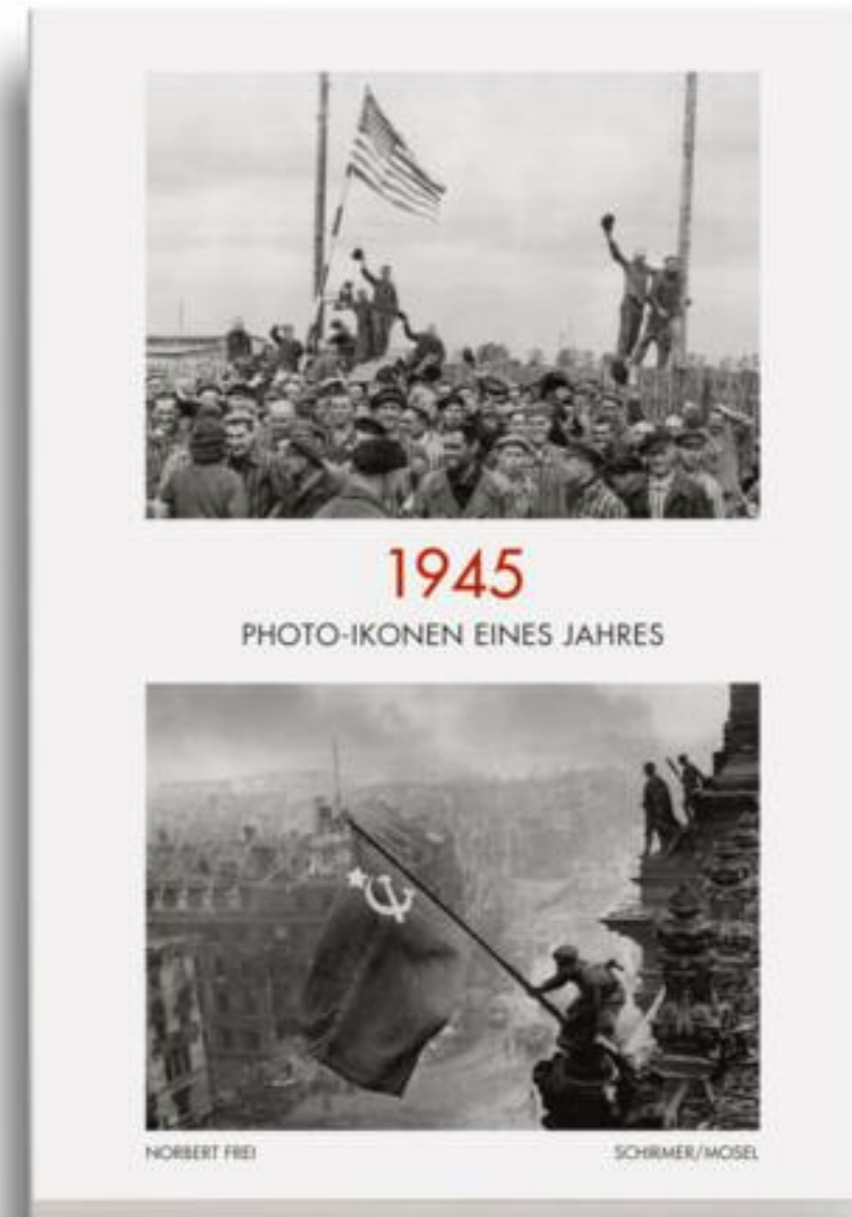


Abb. auf dem Buchcover:

Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau nach der Befreiung durch US-Truppen am 29. April 1945. Photograph unbekannt (oben).

Sowjetsoldaten hissen am 2. Mai 1945 die Sowjetfahne auf dem Dach des Reichstags in Berlin. Photo Jewgeni Chaldej (unten)

1945

Photo-Ikonen eines Jahres

Neuaufgabe

Hrsg. von Lothar Schirmer

Mit einem Essay von Norbert Frei

216 Seiten, 108 Tafeln in Duotone und Farbe

Format: 21 x 30 cm, broschiert

ISBN 978-3-8296-1033-9 [\[DEUTSCH\]](#)

Ladenpreis € 39.80, €(A)41.–, CHF 45.80

Erscheint im April 2025

Themenschwerpunkte: Photographie / Geschichte /

80 Jahre Ende des Nationalsozialismus in Deutschland



Peter Handke im Garten der Bücher – Augenblicke

Ein Langzeitportrait von Isolde Ohlbaum mit 300 Photographien aus über 50 Jahren von Griffen bis Chaville

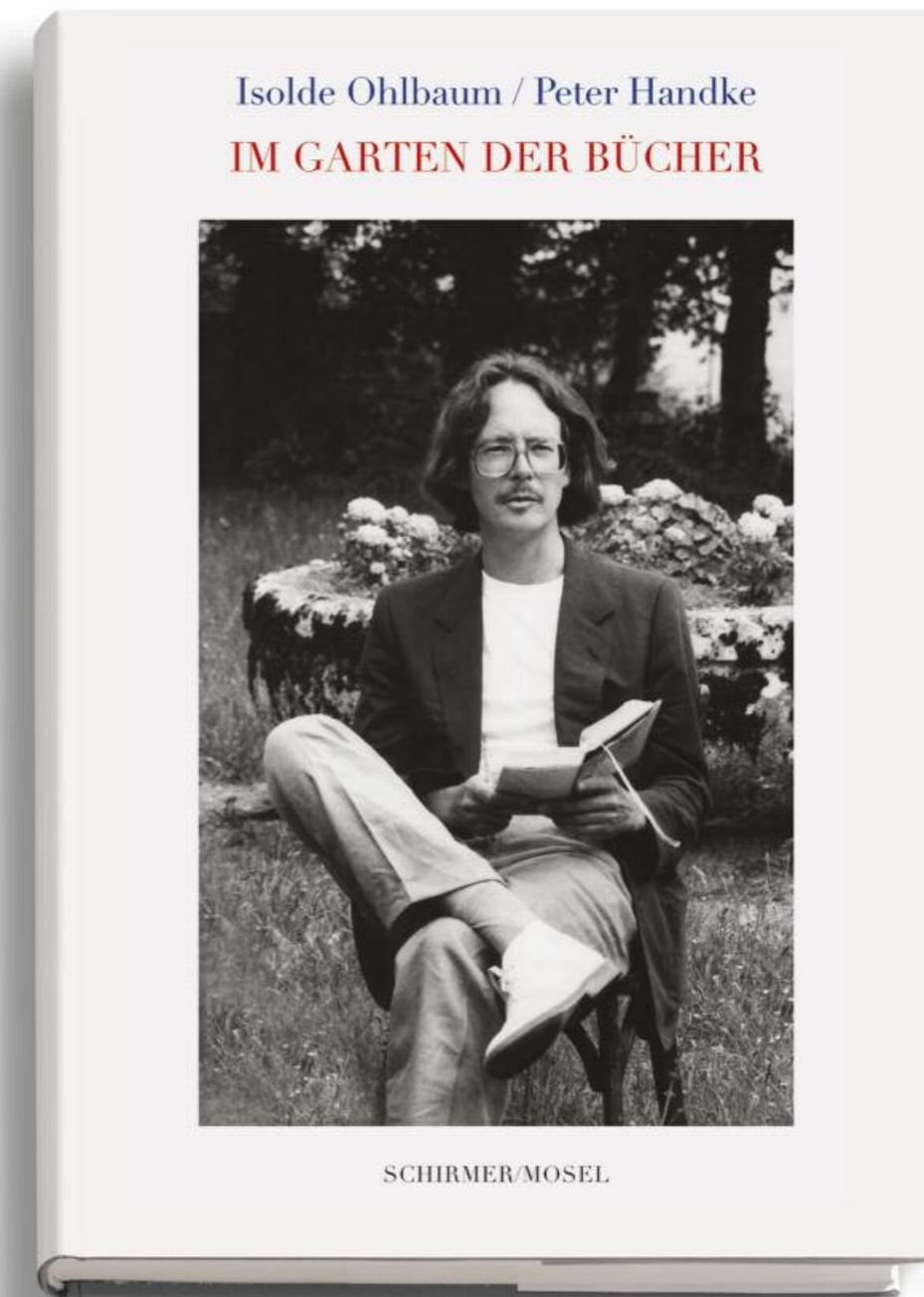
Seit 50 Jahren begleitet Isolde Ohlbaum den Dichter Peter Handke (geb. 1942) und dokumentiert in ihrem photographischen Bilderbogen seinen Werdegang vom *enfant terrible* des Literaturbetriebs der jungen Bundesrepublik zum international gefeierten und zugleich politisch umstrittenen Nobelpreisträger. Ohlbaum besuchte Anfang der 1970er Jahre die Bayerische Staatslehranstalt für Photographie und war zunächst journalistisch tätig. Schon bald machte sie sich als Spezialistin für Portraits selbstständig und avancierte zur „Schriftstellergesichtsforscherin“ (Michael Krüger), die im deutschen Feuilleton ebenso Erfolge feierte wie international. Kaum ein namhafter Autor des ausgehenden 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts, ob Nachwuchstalent oder Bestsellerautor, der nicht von ihr photographiert wurde – in Sitzungen, die Ohlbaums Credo zufolge Momentaufnahmen mit unvorhersehbarem Ergebnis hervorbringen und keinen Anspruch auf Endgültigkeit erheben. Im Sommer 2024 vereinbarte die Photographin mit Peter Handke, ihn in seinem Wohnhaus in Chaville nahe Paris zu besuchen. Seit 1990 ist das Haus inmitten eines verwunschenen Gartens Ausgangspunkt seiner legendär und zu Literatur gewordenen Spaziergänge und Wanderungen und zugleich Hort kreativen Schaffens an zahllosen „Schreibtischen“: zwischen Vogelfedern, Schneckenhäusern, Bücherbergen und eigenhändig bestickten Fauteuils. Die ausführlicheren Kapitel unseres Buchs widmen sich allerdings den jahrzehntelangen Beobachtungen, die Isolde Ohlbaum angestellt hat, um

Peter Handke als Mensch und als Künstler zu dokumentieren. Entscheidend waren dabei Begegnungen mit Künstlerfreunden wie etwa Wim Wenders, den er anlässlich des damaligen Skandalstücks *Publikumsbeschimpfung* in Oberhausen 1966 erstmals traf und mit dem er seither immer wieder zusammenarbeitete, beispielsweise beim Film *Der Himmel über Berlin*. Des Weiteren begleitete Isolde Ohlbaum den Dichter als Juror auch durch die 50-jährige Geschichte des Petrarca-Preises, eines von Hubert Burda gestifteten internationalen Literaturpreises, der ihn in jungen Jahren mit seinen Kollegen Michael Krüger, Bazon Brock, Alfred Kolleritsch und Peter Hamm u. a. auf den Gipfel des Mont Ventoux in Südfrankreich brachte.

Die ca. 300 Bilder unseres Bandes enthüllen somit gleichermaßen klassische wie unerwartete Perspektiven auf das „Phänomen Peter Handke“ über fünf Jahrzehnte seines Lebens zwischen einsiedlerischer Kreativität und öffentlicher Diskussion. Sie werden von Zitaten des Autors begleitet, der den Band auch mit einem Vorwort eröffnet.



Peter Handke am Schreibtisch in Chaville bei Paris, 2024. Photo Isolde Ohlbaum



Isolde Ohlbaum / Peter Handke
Im Garten der Bücher

Ein Langzeitportrait mit 300 Photographien
aus über 50 Jahren

220 Seiten, 300 Abbildungen in Farbe und Duotone

Format: 18,5 x 26 cm, gebunden
ISBN 978-3-8296-1034-6 [DEUTSCH]

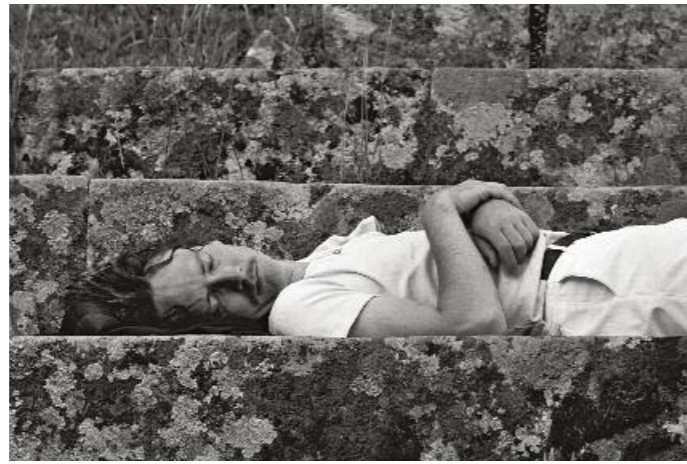
Ladenpreis € 39.80, € (A) 41.–, CHF 45.80
Erscheint im März 2025

Themenschwerpunkte: Literatur / Photographie





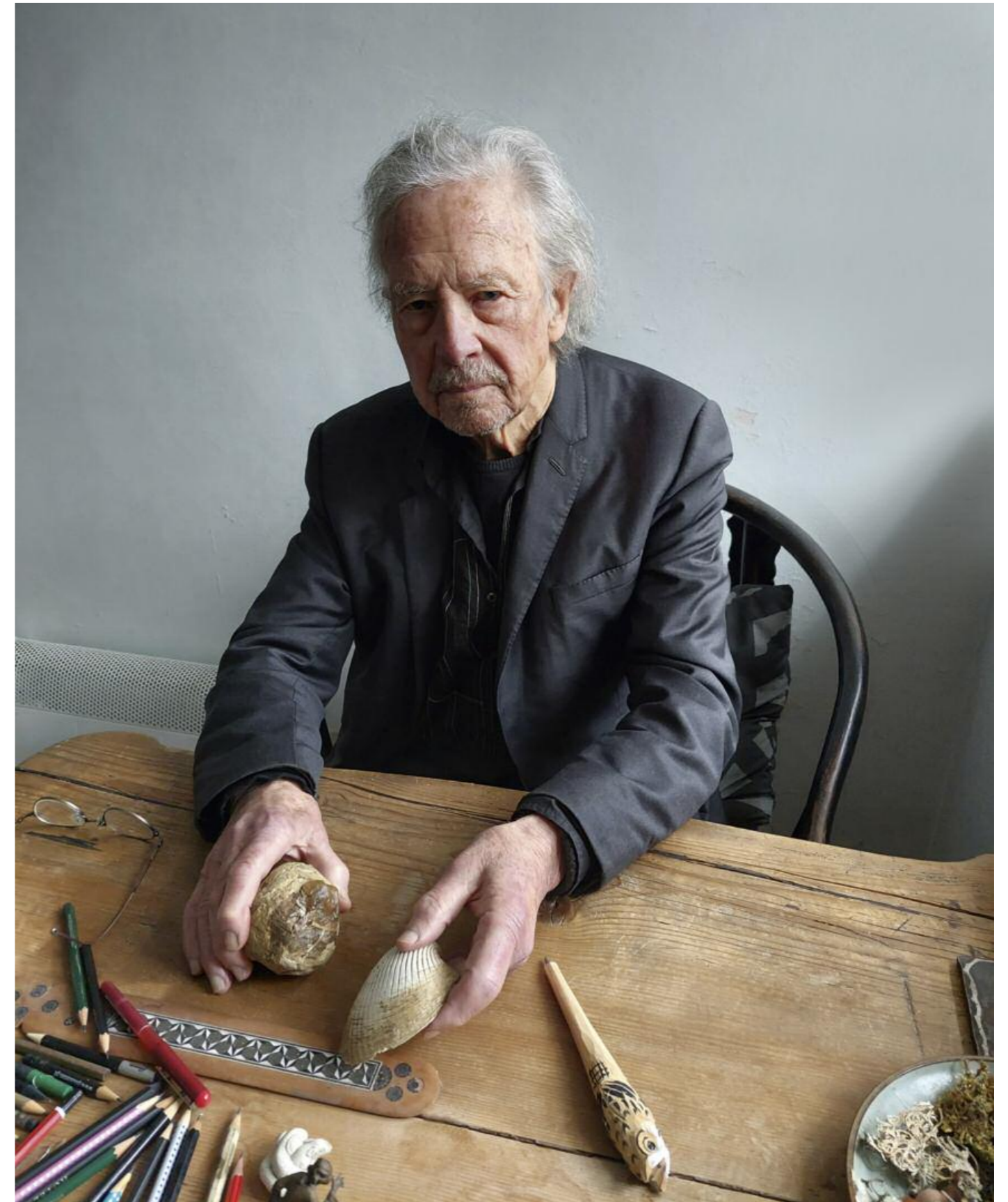
links: 1987 im Garten der „Certosa di Maggiano“ in Siena.
unten: 1977 im „Teatro Romano“ in Tusculum bei Rom.
Photos Isolde Ohlbaum



Isolde Ohlbaum und Peter Handke in Tusculum bei Rom, 1977.
Photo Digne Meller Marcovicz



untere Reihe: Schloss Langenstein im Hegau, 2010 (links)
Kloster Benediktbeuren, 2011 (Mitte)
München, vor der Osteria in der Schellingstraße, 2018 (rechts).
Photos Isolde Ohlbaum



Peter Handke in Chaville, November 2024. Photo Isolde Ohlbaum

Waits/Corbijn '77-'11

*Ein Langzeitportrait mit Photographien von Anton Corbijn und Curiosities von Tom Waits
Lange vergriffen – jetzt neu aufgelegt in leicht verkleinertem Format*

Waits/Corbijn '77-'11 ist die Chronik einer künstlerischen Zusammenarbeit, die über 45 Jahre zurückreicht, zu jenen ersten Schwarzweiß-Photos, die der junge, noch weitgehend unbekanntere Anton Corbijn 1977 in Holland von Tom Waits machte. Corbijn (1955 in Strijen/NL geboren) wurde dann für seine ikonisch-rätselhaften Portraits von Musikern und anderen Künstlern – von U2 und Miles Davis über Robert de Niro und Clint Eastwood bis zu Damien Hirst und Gerhard Richter – berühmt, zum Pionier auf dem Gebiet der Musikvideos und zum preisgekrönten Filmemacher. Tom Waits (1949 in Kalifornien geboren) war 1977 bereits in aller Welt für phantastische, zeitlose Songs über ein Los Angeles *noir* bekannt, bei denen John Fante und Jack Kerouac ebenso Pate standen wie der Jazz, der Blues und die Tin Pan Alley. Vor ihm lagen die Partnerschaft mit Kathleen Brennan – aus der legendäre Alben wie *Rain Dogs* und *Mule Variations* hervorgingen –, seine Filme mit Leuten wie Francis Ford Coppola und Jim Jarmusch und seine Theaterprojekte mit Robert Wilson. Jene ersten Photos bildeten den Beginn zweier Karrieren, die untrennbar miteinander verbunden sind und sich gegenseitig befördert haben. Waits' spezielle Dynamik verhalf Corbijn zu seinem narrativen, filmischen Stil: zu Bildern, bei denen man meint, mitten in ein dramatisches Geschehen zu geraten. Corbijn wiederum verhalf Waits zu einem neuen theatralischen Ich, das perfekt zu der experimentellen Musik passte, die Waits mit Brennan produzierte. Die Photos, die

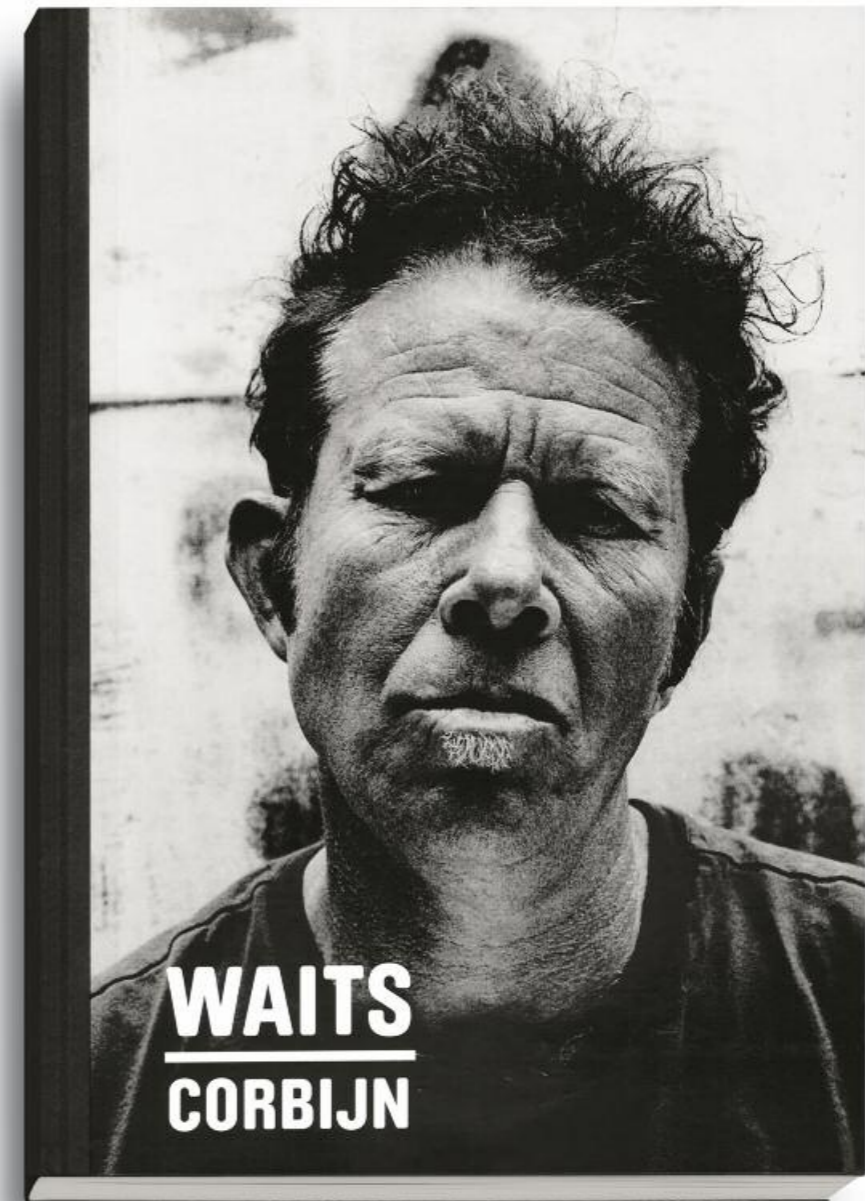
Waits selbst gemacht hat und die hier unter dem Stichwort *Curiosities* versammelt sind, bieten den optischen Zugang zu einem künstlerischen Genius, den Millionen Fans nur durch seine Musik kennen. Corbijn-Photos von Tom Waits und Tom Waits-Photos von Alltagsgegenständen – die 226 Bilder schildern die vielleicht längste und ergiebigste Zusammenarbeit in der Laufbahn beider Künstler. „Es kommt nicht oft vor“, sagt Corbijn, „dass man jemanden mehr als 30 Jahre lang photographiert. Die Zusammenarbeit hat sich ganz organisch entwickelt, und das ist an sich schon etwas Schönes. Wir nehmen unsere Arbeit sehr ernst, aber wenn es um gemeinsame Sachen geht, sind wir wie Kinder, die nicht erwachsen werden wollen. Es ist befreiend und eine legale Droge, die wir dringend brauchen.“



Tom Waits,
Kalifornien, 2004.
Photo Anton Corbijn

Waits/Corbijn '77-'11, erstmals 2013 bei uns erschienen, präsentiert nicht nur 145 Portraits, die Corbijn in über vier Jahrzehnten von Waits aufgenommen hat, sondern auch 56 Seiten mit Waits' eigenen Gedanken, Skizzen und Photos. Die einführenden Texte stammen von Filmregisseur Jim Jarmusch und dem Musikkritiker Robert Christgau.

English Summary *Waits/Corbijn '77-'11* goes back 45 years and chronicles the long-term collaboration between Dutch photographer Anton Corbijn and American musician, actor, and composer Tom Waits. Featuring 145 portraits by Corbijn and "Curiosities" by Waits—unpublished notes, sketches, and photos from his archives—the 2013 large-size limited edition was sold out in no time. Now the book is available again in an unlimited, reduced-size edition. [English text](#)



Waits/Corbijn '77-'11

Ein Langzeitportrait mit Photographien von Anton Corbijn und *Curiosities* von Tom Waits
Neuaufgabe in verkleinertem Format
Englische Ausgabe mit deutscher Textbeilage
Texte von Jim Jarmusch und Robert Christgau

272 Seiten, 226 Tafeln in Farbe und Duotone
Format: 20,5 x 29 cm, gebunden
ISBN 978-3-8296-1020-9 [\[DEUTSCH | ENGLISH\]](#)
Ladenpreis € 58.–, € (A) 59.70, CHF 66.70
Erscheint im April 2025
Themenschwerpunkte: Musik / Photographie / Kunst





HAMLET WITH CAMERA

INTRODUCTION BY JIM JARMUSCH

R.7

A MUSICIAN IN VIEW

INTRODUCTION BY ROBERT CHRISTGAU

R.9-11

CORBIJN

THE PHOTOGRAPHS 1977 - 2011

R.12-215

WAITS

CURIOSITIES

R.216-289

ACKNOWLEDGEMENTS & COLOPHON

R.272

10 A MUSICIAN IN VIEW

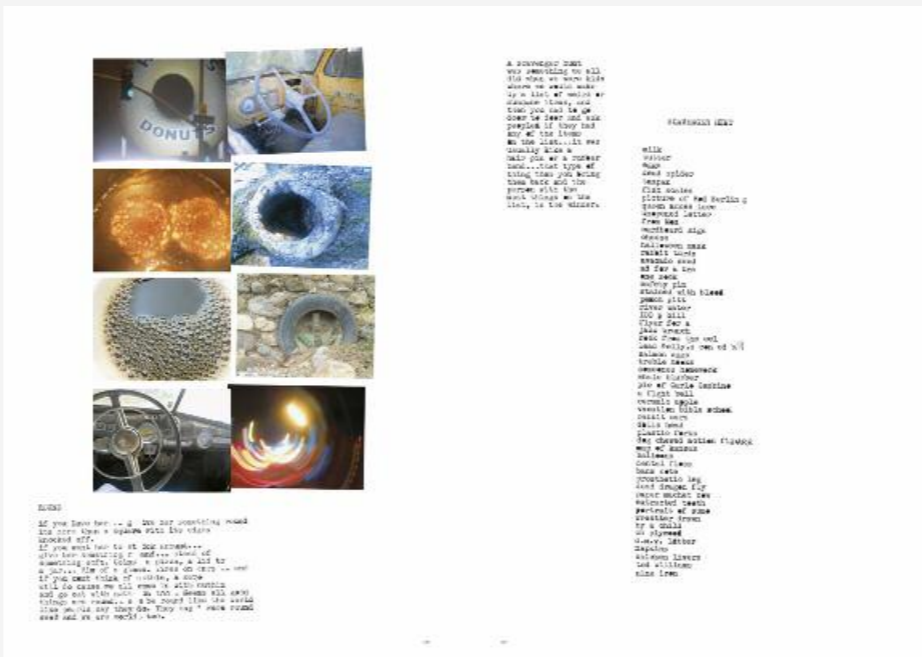
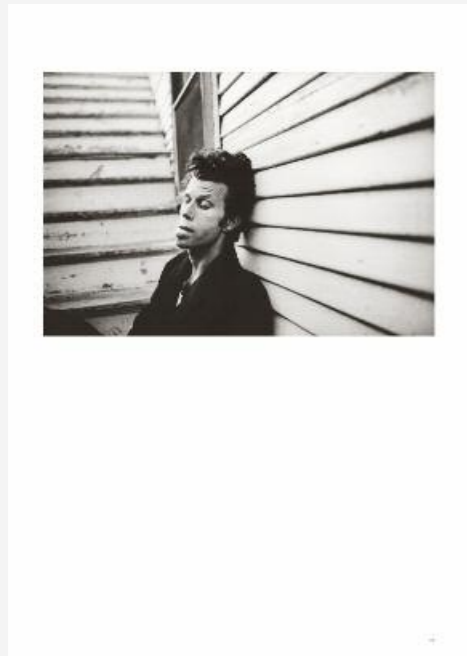
Waits has never been much of a pianist, and sometimes he does seem absorbed in his own thoughts, but one afternoon he was asked to play on the piano at a party in his home. He was already drinking and looking a little tipsy. He played some rockabilly, he played his favorite blues, he played some of his own music, and he played some of the songs he had written for the camera. He played some of the songs he had written for the camera. He played some of the songs he had written for the camera.

Waits has never been much of a pianist, and sometimes he does seem absorbed in his own thoughts, but one afternoon he was asked to play on the piano at a party in his home. He was already drinking and looking a little tipsy. He played some rockabilly, he played his favorite blues, he played some of his own music, and he played some of the songs he had written for the camera. He played some of the songs he had written for the camera. He played some of the songs he had written for the camera.

11 A MUSICIAN IN VIEW

Waits has never been much of a pianist, and sometimes he does seem absorbed in his own thoughts, but one afternoon he was asked to play on the piano at a party in his home. He was already drinking and looking a little tipsy. He played some rockabilly, he played his favorite blues, he played some of his own music, and he played some of the songs he had written for the camera. He played some of the songs he had written for the camera. He played some of the songs he had written for the camera.

Kerouac could have written "dark warm narcotic American night" but not "don't defrost the icebox with a ball point pen," "buttery cue ball moon" but not "colder than a well digger's ass."



Zu entdecken: Tata Ronkholz. Fotografin der ersten Klasse von Bernd Becher

Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur, Köln

Ausstellung
Tata Ronkholz
SK Stiftung Kultur, Köln
ab 14. März 2025



Tata Ronkholz, *Rheinhafen Düsseldorf, Berger Hafen, Fortin*, 1979–1981

Tata Ronkholz (1940–1997) studierte zunächst an der Werkkunstschule Krefeld und arbeitete danach als selbstständige Designerin für Möbel. Von 1978 bis 1985 studierte sie an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf Fotografie bei Bernd Becher. Dort gehörte sie neben Volker Döhne, Andreas Gursky, Candida Höfer, Axel Hütte, Thomas Ruff und Thomas Struth zu den ersten Studenten der Becher-Klasse, die später als Becher-Schule legendär wurde. 1985 brach sie ihre Tätigkeit als freie Dokumentarfotografin ab und arbeitete bis 1995 als Fotografin in einer Kölner Fotoagentur. Als sie 1997 starb, wurde ihr Werk gesichert und gilt seitdem als bahnbrechend in der Entwicklung der neusachlichen Dokumentarfotografie. Ihre Motive, die sie sich für ihre strenge konstruktivistische Fotografie wählte, waren spröde. Neben Toren von

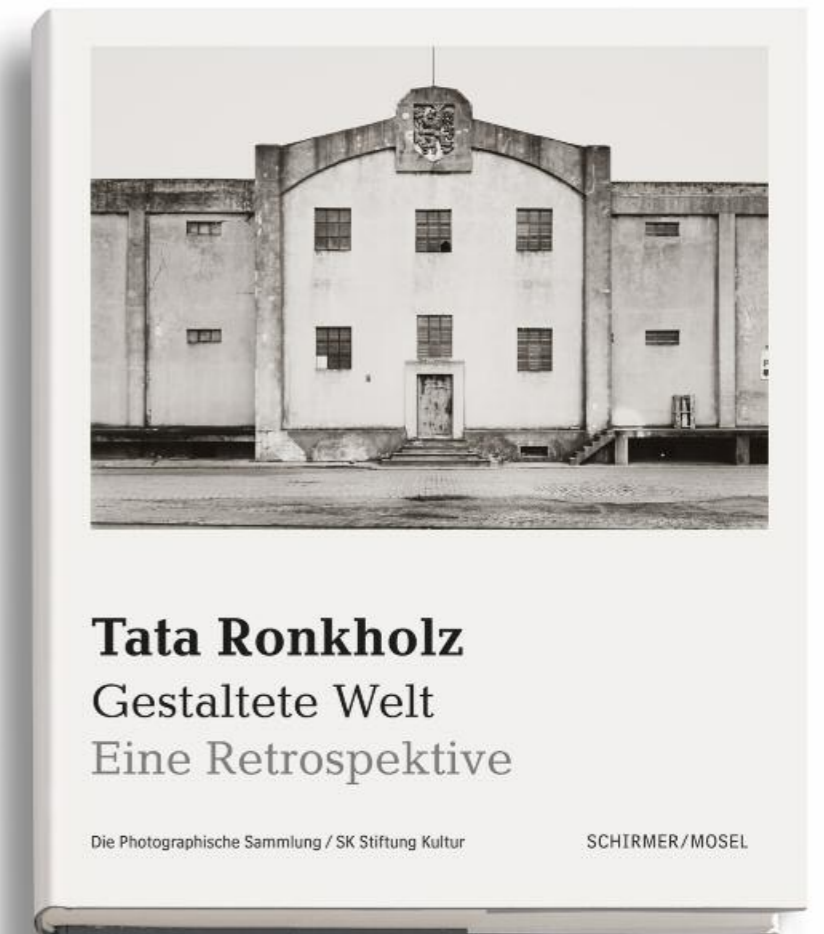
Industriegeländen, die sie vorwiegend zur Winterzeit fotografierte, wurden vor allem Trinkhallen, Kioske und Schaufenster zum Thema ihrer Bilder. Mit Thomas Struth begann sie eine gemeinschaftliche Arbeit zum Rheinhafen Düsseldorf, die später vom Stadtmuseum Düsseldorf angekauft wurde. Die Trinkhallen des Rheinlands und Ruhrgebiets wurden ihre umfangreichste Werkgruppe, an der sie besonders der Aspekt interessierte, dass diese Motive sowohl alltäglich waren als auch von Vergänglichkeit bedroht. Seit 2018 wird der Nachlass von Tata Ronkholz bei VAN HAM Art Estate betreut und von einem Komitee wissenschaftlich begleitet, zu dem Gabriele Conrath-Scholl, Leiterin der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, Stefan Gronert, stellvertretender wissenschaftlicher Direktor des Sprengel-Museums Hannover, Barbara Hofmann-Johnson vom Museum für Fotografie Braunschweig u. a. gehören. Die SK Stiftung Kultur in Köln bereitet ab Mitte März 2025 eine große Ausstellung vor, die wir mit diesem Katalogbuch begleiten.

English Summary The work of Tata Ronkholz, a student of Bernd Becher's first photography class at the Düsseldorf Art Academy, was groundbreaking in the development of New Objectivity documentary photography. The subjects of her strict constructivist photography are industrial sites, kiosks, shop windows, and in particular the drinking halls of the Ruhr area, motifs that were both everyday and constantly threatened by transience.

[English/German text](#)



Tata Ronkholz, *Trinkhalle, Köln-Nippes, Merheimer Str. 294*, 1983



Tata Ronkholz Gestaltete Welt. Eine Retrospektive

Hrsg. von Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur in Zusammenarbeit mit VAN HAM Art Estate und dem Stadtmuseum Düsseldorf
Mit Texten von Gabriele Conrath-Scholl, Renate Goldmann, Stefan Gronert, Clemens Scheuermann u. a.

272 Seiten, ca. 200 Abbildungen in Duotone und Farbe
Format: 23,5 x 28 cm, gebunden

ISBN 978-3-8296-1035-3 [\[DEUTSCH | ENGLISH\]](#)

Ladenpreis € 49.80, €(A)51.20, CHF 57.30

Erscheint im März 2025

Themenschwerpunkte: Photographie / Industriebauten



Ellen Auerbach und Lea Grundig in Palästina 1933–1948

Katalog zur Ausstellung im Museum Eberswalde, hrsg. von Eckhart J. Gillen



Junge Frau im Profil,
aus der Serie *Menschen
des Kibbutz*, 1946 (oben);
Schlafender Junge, o.J. (Mitte);
Junger Mann, 1946 (unten).
Zeichnungen aus Palästina
von Lea Grundig



Orientalischer Gebäudekomplex, Palästina, 1934–1936



Taschlich-Zeremonie am Strand von Tel Aviv, 1934.
Fotografien von Ellen Auerbach

Die Ausstellung im Museum Eberswalde und das begleitende Katalogbuch stellen die Lebenswege der Fotografin Ellen Auerbach (1906–2004), die in den späten 1920er Jahren das renommierte Berliner Studio ringl+pit mitbegründete, und der in Dresden gebürtigen Grafikerin Lea Grundig (1906–1977) einander gegenüber. Beide waren aufgrund ihrer jüdischen Herkunft gezwungen, Deutschland in der NS-Zeit zu verlassen und in Palästina Zuflucht zu suchen. Beiden ist gemeinsam, dass sie Palästina in den späten 1940er Jahren wieder verlassen haben. Ellen Auerbach fand in den USA, Lea Grundig in der DDR ihre letzte Heimat.

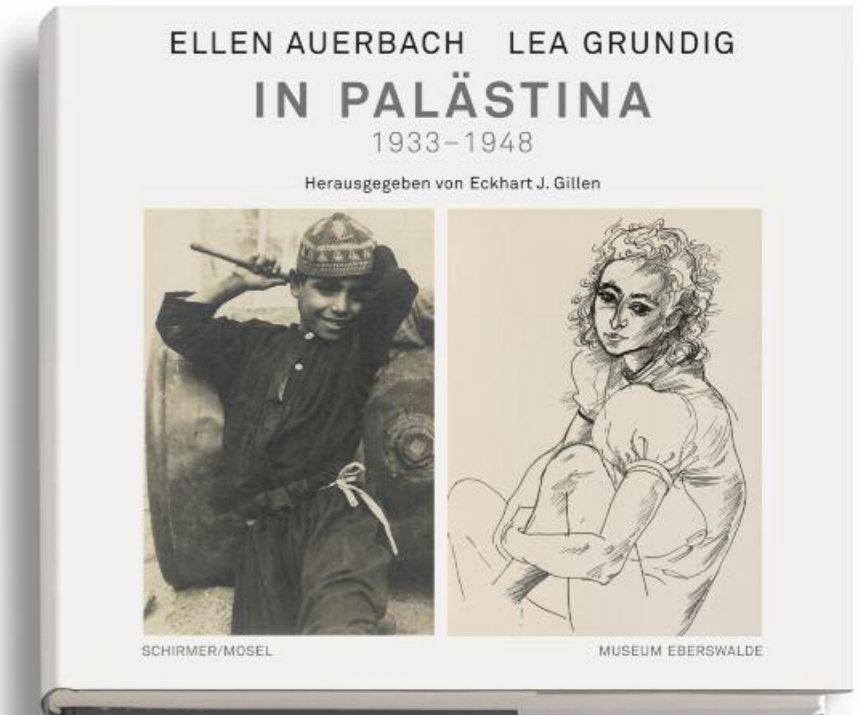
Das Buch präsentiert 60 teilweise erstmals von den Negativen abgezogene Schwarzweiß-Fotografien aus Palästina von Ellen Auerbach. Die Fotografie wurde für sie zum entscheidenden Medium, das es ihr ermöglichte, mit der fremden Umgebung Kontakt aufzunehmen und sie fotografierend zu begreifen.

Lea Grundig kam erst 1940 nach einer abenteuerlichen Flucht nach Haifa. Mit ihren noch weitgehend unbekanntem Zeichnungen aus Palästina hat sie sich in den acht Jahren Exil das fremde Land und seine Menschen, Einheimische und Flüchtlinge aus aller Welt, in eindringlichen Portraits und Landschaften erschlossen. Israelische und deutsche Forscherinnen zeichnen auf der Basis neuer Quellen erstmals ein lebendiges Bild ihrer vielfältigen Aktivitäten während ihres Aufenthalts dort.

Eckhart J. Gillen (geb. 1947) ist Kunsthistoriker und Ausstellungskurator in Berlin. Bei Schirmer/Mosel hat er bereits zwei Bücher über den Künstler R. B. Kitaj herausgegeben, u. a. dessen *Bekenntnisse eines alten jüdischen Malers* (2017).

English Summary *In Palästina* juxtaposes two female artists who were forced to leave Germany during the Nazi era due to their Jewish origins and political convictions, and who found refuge in Palestine: photographer Ellen Auerbach (1906–2004), who in the late 20s co-founded the renowned Berlin studio ringl+pit, and Dresden-born graphic designer Lea Grundig (1906–1977). Alone, penniless and without language skills in an oriental country, they used their respective art to explore the foreign environment and its people, locals and refugees from all over the world, in haunting portraits and landscapes. In the late 1940s, Auerbach emigrated to the US, Grundig returned to Germany and made a political career in the GDR.

German text



Ausstellung
Ellen Auerbach und Lea Grundig
in Palästina. Menschenbilder
als Überlebensmittel
Museum Eberswalde
ab 24. Januar 2025

Ellen Auerbach und Lea Grundig in Palästina 1933–1948

Katalog Museum Eberswalde

Hrsg. von Eckhart J. Gillen im Auftrag der Stadt Eberswalde in Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste, Berlin
Mit Texten von Eckhart J. Gillen u. v. a.
240 Seiten, ca. 130 Farbtafeln, ca. 40 Abb.

Format: 25 x 21,5 cm, gebunden
ISBN 978-3-8296-1036-0 **[DEUTSCH]**
Ladenpreis € 36.–, € (A) 37.10, CHF 41.40

Erscheint im Januar 2025

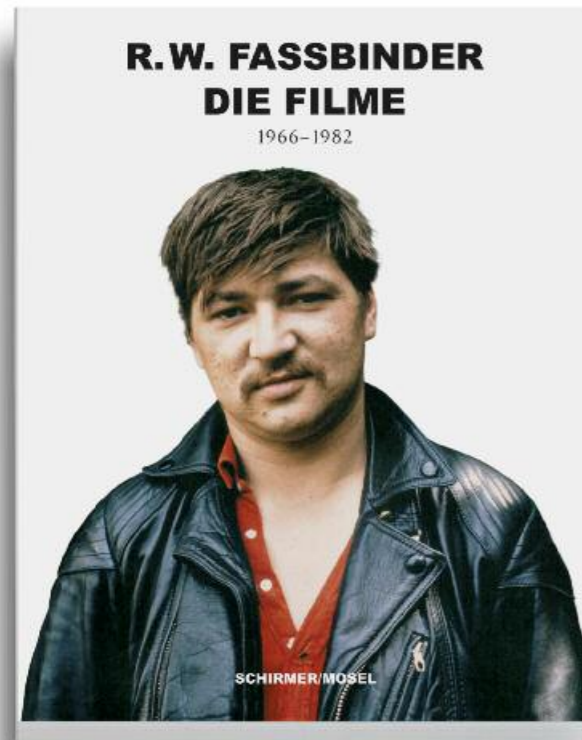
Themenschwerpunkte: Photographie / Grafik / Exilkunst



9 783829 610360

R. W. Fassbinder

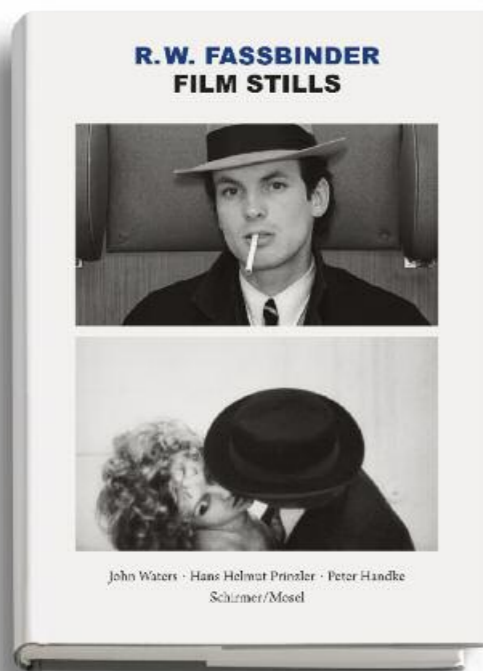
zum 80. Geburtstag am 31. Mai 2025 bei Schirmer/Mosel



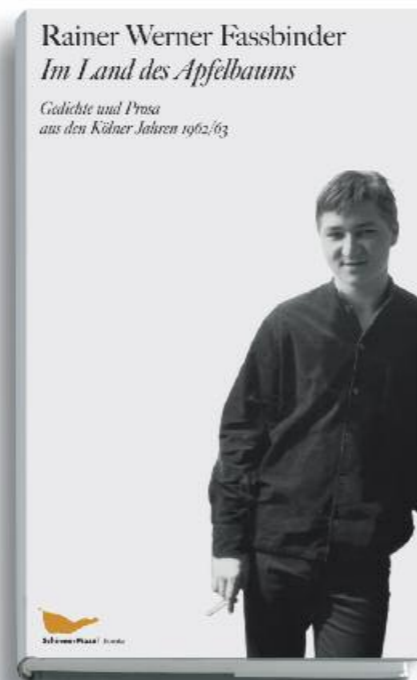
978-3-8296-0698-1 [D]
Sonderpreis € 19.80



978-3-8296-0935-7 [D]
Sonderpreis € 14.80



978-3-8296-0895-4 [D|E]
€ 24.80



978-3-8296-0714-8 [D]
€ 18.80

Hanna Schygulla

Epilog zu »Wach auf und träume«

Hanna Schygulla, geboren 1943, lebt zurzeit in Berlin und Paris. Die deutsche Schauspielerin und Sängerin ist durch ihre Zusammenarbeit mit Rainer Werner Fassbinder in der kollektiven Erinnerung Deutschlands und vor allem natürlich ihrer ehemaligen Heimatstadt München aufs Engste verbunden. Nach Fassbinders Tod gelang ihr eine internationale Karriere in Zusammenarbeit u. a. mit dem polnischen Regisseur Andrzej Wajda, den Italienern Ettore Scola und Marco Ferreri sowie mit Jean-Luc Godard und Carlos Saura. In jüngster Zeit hatte sie einen



viel beachteten Auftritt in Jorgos Lanthimos' preisgekröntem Film *Poor Things*. Im Herbst 2013 veröffentlichte Hanna Schygulla bei Schirmer/Mosel ihre Autobiographie *Wach auf und träume*. Zur bevorstehenden französischen Ausgabe

dieses Buches hat die Künstlerin einen Epilog verfasst, den wir hier als kleines Heft dem deutschen Publikum nachreichen. Er ist ein Geschenk unseres Hauses an Hanna Schygulla und ihr Publikum und kann in Zukunft an die Käufer ihres Buches gratis verteilt werden.



978-3-8296-0658-5 [D]
€ 19.80

Hanna Schygulla
Epilog zu *Wach auf und träume*
16 Seiten, 2 Farbtafeln
Format: 12,5 x 20,5 cm, geheftet
ISBN 978-3-8296-1030-8 [DEUTSCH]
Auf Anfrage – Schutzgebühr € 1.–
Erscheint im Januar 2025
Themenschwerpunkt: Autobiographie



Anselm Kiefer: Wasserfarben / Watercolors

*Katalogbuch zur Ausstellung im Nolde Museum Seebüll, 2. Mai – 24. August 2025
und in der Galerie Bastian, Berlin, ab 13. September 2025*



Anselm Kiefer: *SOLARIS*, 2013
Wasserfarben auf Papier
56,5 x 75 cm



Anselm Kiefer: *Noch Nicht [Not yet]*, 1974–75
Gouache auf Papier, 24 x 32 cm



Anselm Kiefer:
Dem unbekanntem Maler, 1982
Wasserfarben auf Papier
35,6 x 47,7 cm

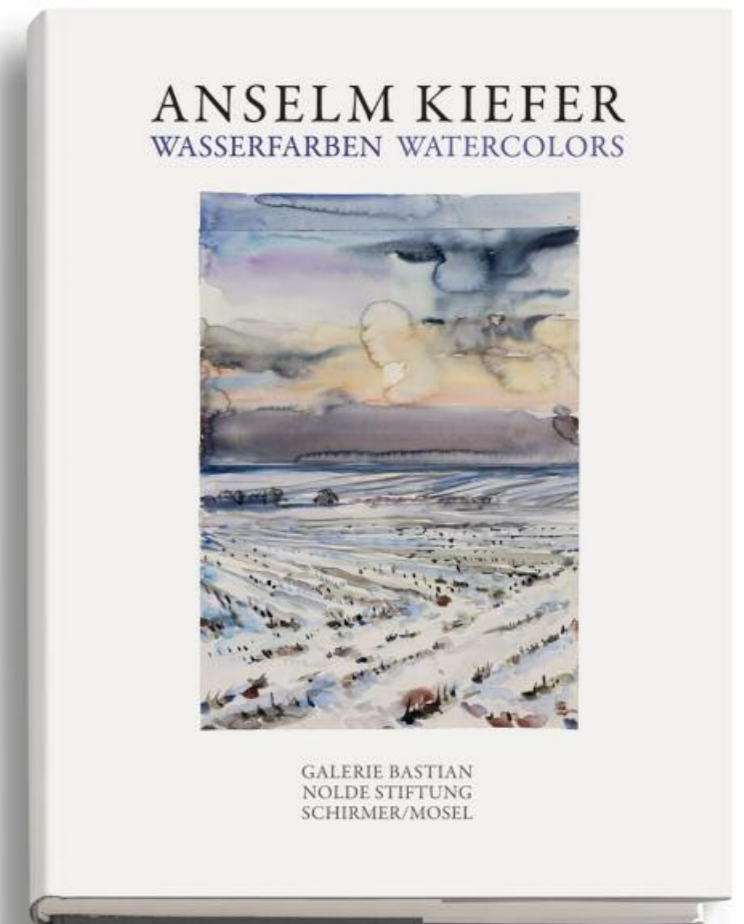


Anselm Kiefer:
Gewitter der Rosen, 2013
Wasserfarben auf Papier
50,7 x 40,3 cm

Die Aquarelle sind einer der geheimnisvollsten Werkteile von Anselm Kiefer, der für seine großen Gemälde und Raumskulpturen international bekannt ist. In der deutschen Kunstgeschichte sind sie eine einzigartige ästhetische Artikulation und im historischen Vergleich so außergewöhnlich wie die Aquarelle von Emil Nolde oder die „Wasserfarben“ von Joseph Beuys.

Unser Buch stellt eine repräsentative Auswahl von ca. 22 Aquarellen Anselm Kiefers erstmals der Öffentlichkeit vor. Es begleitet eine Ausstellung dieser Werke, die im Frühjahr und Sommer 2025 aus Anlass des 80. Geburtstags des Künstlers in der Nolde Stiftung Seebüll und ab Herbst in der Galerie Bastian in Berlin gezeigt wird.

Anselm Kiefer wurde zwei Monate vor Kriegsende am 8. März 1945 in Donau-eschingen geboren. Er studierte an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste in Freiburg bei Peter Dreher und anschließend an der Kunstakademie in Karlsruhe bei Horst Antes, später in Düsseldorf bei Joseph Beuys. Von 1971 bis 1992 lebte Kiefer in Buchen im Odenwald, bevor er ins südfranzösische Barjac übersiedelte. Heute lebt und arbeitet er in der Nähe von Paris.



Anselm Kiefer Wasserfarben Watercolors

Katalogbuch Nolde Museum Seebüll und Galerie Bastian
Hrsg. von Heiner Bastian

Mit einem Vorwort von Christian Ring und
Texten von Heiner Bastian u. a.
ca. 80 Seiten, ca. 22 Farbtafeln

Format: 23 x 30 cm, gebunden

ISBN 978-3-8296-1037-7 [DEUTSCH|ENGLISH]

Ladenpreis € 45.-, €(A)46.30 CHF 51.80

Erscheint im April 2025

Themenschwerpunkt: Kunst

English Summary Anselm Kiefer's watercolors are a particularly mysterious body of work by the German artist who is internationally renowned for his large paintings and spatial sculptures. In the history of German art they are a unique aesthetic articulation. In historical comparison they are as unique as Emil Nolde's watercolors or Joseph Beuys' "Wasserfarben". Our book accompanies a series of exhibitions organized to mark the artist's 80th birthday.

[English/German text](#)



Anselm Kiefer – zum 80. Geburtstag am 8. März 2025

Seine Künstlerbücher und die lieferbaren Bücher über sein Werk für Ihr Schaufenster



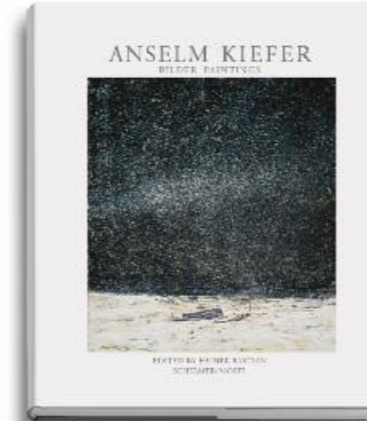
978-3-8296-0371-3 [D/E]
€ 45.–



978-3-8296-0370-6 [D/E]
€ 45.–



978-3-88814-970-2 [D/E]
€ 45.–



978-3-8296-0832-9 [D/E]
€ 128.–



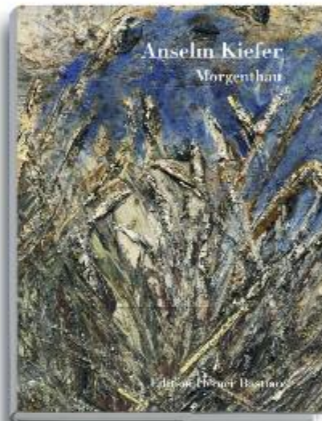
978-3-8296-0361-4 [D/E]
€ 45.–



978-3-8296-0958-6 [D]
€ 29.80



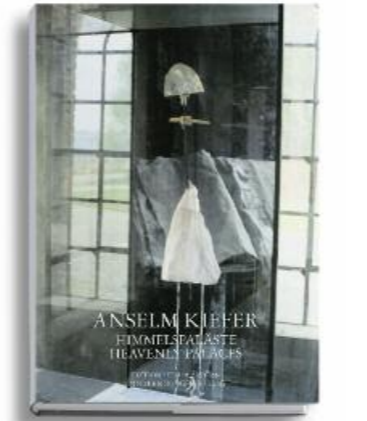
978-3-8296-0662-2 [D/E]
€ 45.–



978-3-8296-0729-2 [D/E]
€ 45.–



978-3-8296-0636-3 [D/E]
€ 45.–



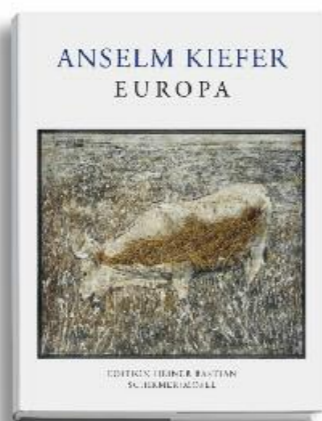
978-3-8296-0459-8 [D/E]
€ 45.–



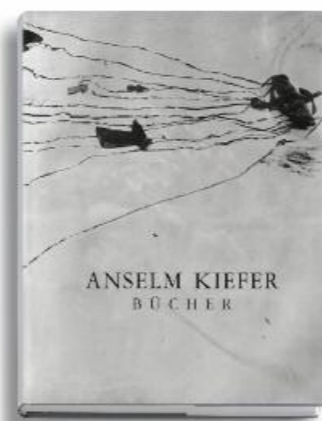
978-3-8296-0898-5 [D]
€ 49.80



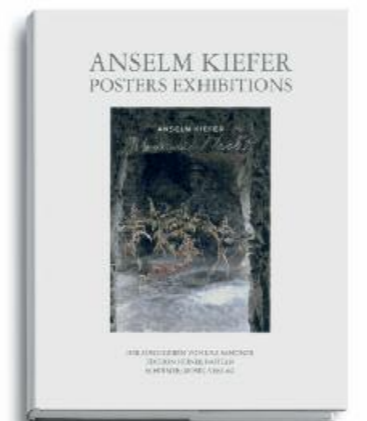
978-3-8296-0065-1 [D/E]
€ 45.–



978-3-8296-0521-2 [D]
€ 45.–



978-3-8296-0402-4 [D]
€ 58.–



978-3-8296-0684-4 [E]
€ 45.–

Ausstellungen

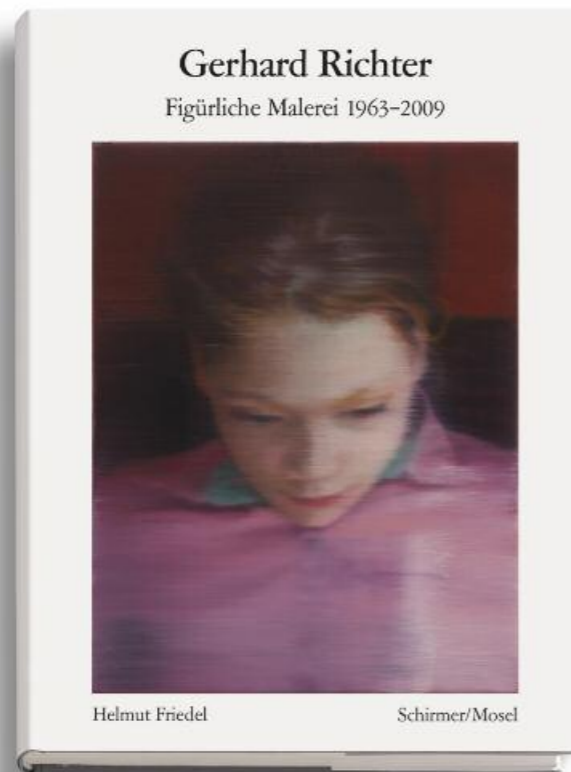
Anselm Kiefer. Early Works
Ashmolean Museum, Oxford
14.2.–15.6.2025

Anselm Kiefer. Sag mir wo
die Blumen sind
Van Gogh Museum & Stedelijk
Museum, Amsterdam
7.3.–9.6.2025

Anselm Kiefer.
Wasserfarben Watercolors
Nolde Museum Seebüll,
Neukirchen
2.5.–24.8.2025
und Galerie Bastian, Berlin
ab 13.9.2025

Das große Werk von Gerhard Richter – 3x bei Schirmer/Mosel

Die figürliche Malerei



978-3-8296-1019-3 [D]
€ 34.-

Gerhard Richter (geb. 1932) ist einer der weltweit bekanntesten Maler der Gegenwart. Seit er 1962 seine Geburtsstadt Dresden und die DDR-Kunstszene verließ und zunächst nach Düsseldorf ging, um dann seine Zelte in Köln aufzuschlagen, hat seine Kunst immer wieder überraschende Wendungen genommen und neue Richtungen eingeschlagen. Scheinbar willkürlich wechselte er Technik, Stil und Motive. Sein ebenso umfangreiches wie komplexes Gesamtwerk umfasst sowohl die Auseinandersetzung mit den klassischen Gattungen der Malerei – Landschaft, Stilleben und Portrait – wie auch nahezu alle avantgardistischen Tendenzen des späten 20. Jahrhunderts: Fotorealismus und Fotografie, Monochromie, Concept Art und farbstarke Abstraktionen im Großformat. Irritierend vielfältig, aber immer faszinierend und auf höchstem Niveau, spiegelt Richters Œuvre die Widersprüche und Selbstzweifel einer Künstlerexistenz in Zeiten des vielbeschworenen Endes der Malerei, indem es der Malerei ständig neue Territorien erschließt.

Ausstellung
Gerhard Richter.
Verborgene Schätze
Kunstpallast Düsseldorf
noch bis 2. Februar 2025

In neuer Auflage – Das Standardwerk von Armin Zweite

Drei Titel zu Gerhard Richter umfasst unser aktuelles Programm:

– Helmut Friedels Präsentation von Richters sehr persönlicher Auswahl eigener Gemälde aus den Jahren 1963 bis 2009: *Figürliche Malerei* (2024).

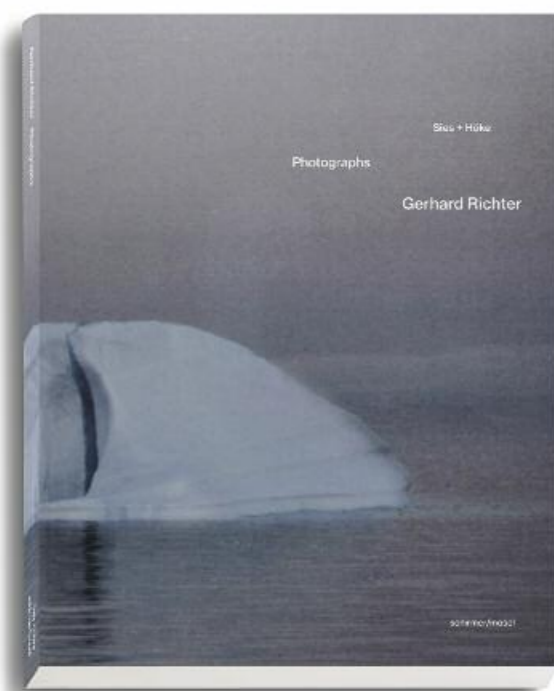
– *Photographs*, die fotografischen Arbeiten Richters – Selbstportraits, Portraitserien, Landschaften, Doppelbelichtungen und experimentelle Abstraktionen –, die er zum Teil in Bilder umsetzte (2024).

– Und in Neuauflage zum Sonderpreis bieten wir im Frühjahr nochmals an: Armin Zweites große Monographie, *Das Denken ist beim Malen das Malen*, ein unübertroffener Meilenstein in der umfangreichen und ständig wachsenden Richter-Literatur – reich illustriert mit mehr als 400 Abbildungen, textlich brillant begleitet und kenntnisreich analysiert (2019/2024).

English Summary The work of Gerhard Richter, arguably the best-known living artist, encompasses both the classical genres of painting—landscape, still life, and portrait—as well as almost all avant-garde tendencies of the late 20th century: photorealism and photography, monochrome concept art and colorful abstractions. Irritatingly diverse, but always fascinating and at the highest level, Richter's oeuvre reflects the contradictions and self-doubts of an artist's existence in times of the much-invoked end of painting by constantly opening up new territories.



Armin Zweite
Gerhard Richter. Leben und Werk
Das Denken ist beim Malen das Malen
Neuaufgabe
480 Seiten, 251 Farbtafeln, 162 Abb.
Format: 24 x 36,5 cm, gebunden
ISBN 978-3-8296-0758-2 [DEUTSCH]
Ladenpreis € 50.-, € (A) 51.50, CHF 57.50
Erscheint im März 2025
Themenschwerpunkte: Kunst / Malerei



Die Photographien

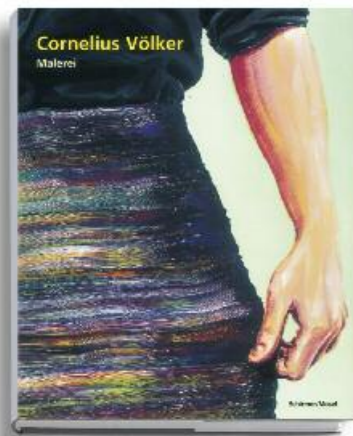
978-3-8296-1011-7 [D/E]
€ 45.-



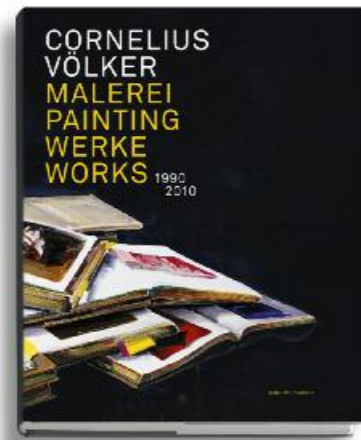
Cornelius Völker: Malerei vom Feinsten – Alle Neune!

Das Gesamtwerk bei Schirmer/Mosel

*Für alle Kinder und das Kind in uns:
Völkers Erstling neu aufgelegt*



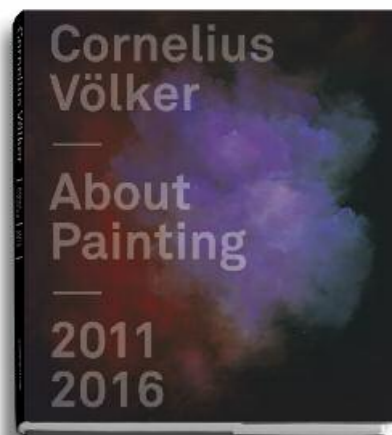
978-3-8296-0084-2 [D]
€ 49.80



978-3-8296-0534-2 [D/E]
€ 49.80



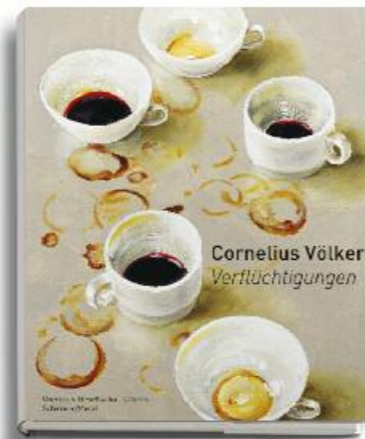
978-3-8296-0706-3 [D/E]
€ 49.80



978-3-8296-0782-7 [D/E]
€ 49.80



978-3-8296-0899-2 [D/E]
€ 39.80



978-3-8296-0940-1 [D/E]
€ 39.80



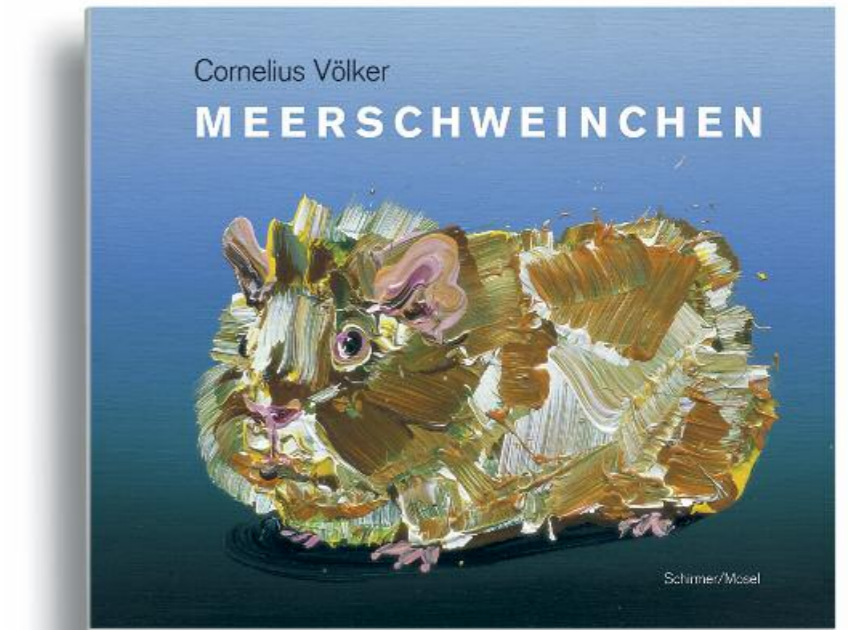
978-3-8296-0990-6 [D/E]
€ 49.80



978-3-8296-1022-3 [D/E]
€ 36.-

Sie sind weder Schweine noch leben sie im Meer – sie gehören zur Ordnung der Nagetiere und dürften ihren Namen wegen ihrer Quiekgeräusche spanischen Seefahrern verdanken, die sie aus Südamerika nach Europa brachten. Anders als Pferd, Hund, Katze oder Vogel wurde das Meerschweinchen von der Kunst bislang stiefmütterlich behandelt. Cornelius Völker verhilft dem Nager, der bei Kindern so beliebt ist und in Peru als Delikatesse gilt, nun zur Bildwürdigkeit in der Malerei. Scherzhaft wurde er bereits „the master of the guinea pig“ genannt. Völker inszeniert die verschiedenen Arten – Shelties, Peruaner, Rosetten, Teddys, Glatthaar, Merino – zu virtuosen „Versuchsanordnungen in Fell“. Ihn faszinieren vor allem die Oberflächen, die er mittels pastosem Farbauftrag auf knallbunten Hintergründen untersucht. Der Blick auf seine kleinformatigen Gemälde changiert zwischen der Wahrnehmung von Form, Gestalt und Ausdruck der Tiere und reiner Malerei ohne gegenständliche Bezüge.

Cornelius Völker, geboren 1965 in Kronach, hat bei A.R. Penck studiert und war Meisterschüler von Dieter Krieg an der Düsseldorfer Kunstakademie. Er lebt und arbeitet in Düsseldorf. Bei Schirmer/Mosel sind bisher neun Bücher von ihm erschienen, darunter 2009 als erstes die *Meerschweinchen*.



English Summary Unlike dogs, cats, and horses, guinea pigs are a neglected subject of painting. Cornelius Völker, known for his affinity to seemingly mundane subjects such as chocolate bars and tea towels, rehabilitates them

in a splendid series of portraits. On closer inspection, his pastose brush strokes of even the cutest rodents turn into abstract color reveries and a visual feast.

German text

Cornelius Völker Meerschweinchen

Neuaufgabe

Mit Texten von Magdalena Kröner und Bernd Finkeldey

144 Seiten, 60 Farbtafeln

Format: 17,5 x 14,5 cm, broschiert

ISBN 978-3-8296-0456-7 [DEUTSCH]

Ladenpreis € 19.80, € (A) 20.40, CHF 22.80

Erscheint im März 2025

Themenschwerpunkte: Malerei / Geschenk / Kinderbuch



9 783829 604567

Carl Friedrich Mylius – Das alte Frankfurt

Frankfurt am Main in frühen Photographien
Neuaufgabe zur Ausstellung im Frankfurter Städel Museum

Carl Friedrich Mylius (1827–1916), der sich 1854 als Photograph in Frankfurt niederließ und der bedeutendste Bildchronist seiner Stadt wurde, interessierte sich nicht nur für deren mittelalterliche Substanz. Weniger Geschäftsmann als Heimatforscher, ging es ihm vor allem darum, den radikalen Wandel des Stadtbilds zu dokumentieren, den Frankfurt durch die Industrialisierung im 19. Jahrhundert erfuhr, und den Bestand wenigstens auf Papier zu sichern. In Serien hält er den Verfall der Altstadtgassen oder den Abriss ganzer innerstädtischer Baukomplexe fest. Sein fast acht Meter langes, aus 32 Aufnahmen zusammengesetztes Mainpanorama von 1860/61 ist ein rares visuelles Inventar der Uferbebauung vor der Kanalisierung des Mains und dem Ausbau der Kaimauern. Dem zunehmenden Tourismus trägt er mit Ansichten der Frankfurter Sehenswürdigkeiten Rechnung, und seinen bürgerlichen Auftraggebern liefert er Erinnerungsbilder von ihren Häusern, bevor sie der Bodenspekulation zum Opfer fallen.

Eberhard Mayer-Wegelin, Jurist mit ausgeprägtem privaten Interesse an alten Photographien, beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit der Frühzeit der Photographie in Frankfurt. Der vorliegende Band, der 2014 erstmals bei uns erschien, beruht auf einer systematischen Erfassung der Aufnahmen von Carl Friedrich Mylius und Quellenstudien zu dessen Biographie.



Das alte Frankfurt am Main

Photographien 1855–1890 von Carl Friedrich Mylius

Durchgesehene Neuaufgabe

Hrsg. und mit Texten von Eberhard Mayer-Wegelin

288 Seiten, 270 Duotone-Tafeln

Format: 24 x 28 cm, gebunden

ISBN 978-3-8296-1032-2 [\[DEUTSCH\]](#)

Ladenpreis € 49.80, €(A)51.20, CHF 57.30

Erscheint im Februar 2025

Themenschwerpunkte: Photographie / Stadtgeschichte

Ausstellung

Carl Friedrich Mylius

Städel Museum Frankfurt

ab 11. Februar 2025



9 783829 610322

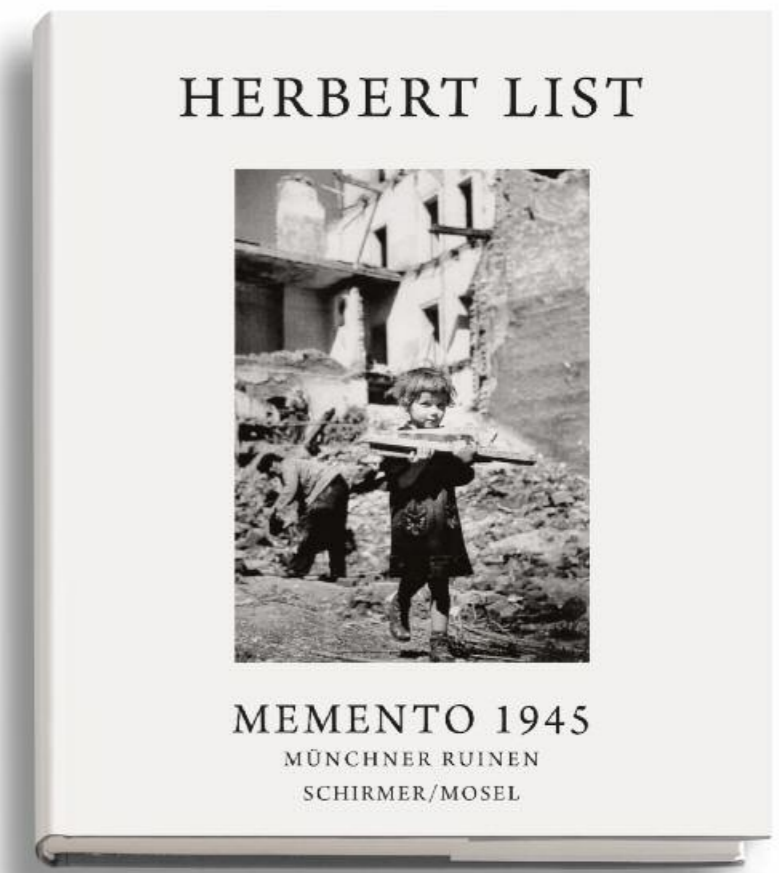
SCHIRMER / MOSEL 1/2025

Herbert List – Münchner Ruinen

Memento 1945: 80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs
Erweiterte Neuaufgabe eines Klassikers

Die Münchner Trümmerbilder von Herbert List (1903–1975) entstanden zwischen 1945 und 1949 und sind in mehrfacher Hinsicht ungewöhnlich. Sein Blick auf die Ruinenlandschaft der zerbombten Stadt ist der Blick des Künstlerphotographen, der seinen Stil in den späten 20er und frühen 30er Jahren an der Malerei der Pariser Surrealisten und der italienischen *pittura metafisica* geschult hatte. Auch Lists lebenslange Affinität zu den klassisch-antiken Ruinen Griechenlands ist dem strengen Pathos der Münchner Bilder anzumerken. Sie sind meist menschenleer, vermeiden Anekdotisches ebenso wie Sentimentalität oder anklagende Symbolhaftigkeit. In den 1960er Jahren wiederentdeckt, kamen die Aufnahmen mit dem Nachlass des Photographen ins Münchner Stadtmuseum, wo sie schließlich 20 Jahre nach Lists Tod der Öffentlichkeit gezeigt wurden – in einer Ausstellung und diesem begleitenden Buch. Unsere Neuaufgabe von *Memento 1945* ist ein rares Dokument, eine mahnende Erinnerung an das Ende des Zweiten Weltkriegs, das sich 2025 zum 80. Mal jährt.

English Summary In 2025, the world will be commemorating the end of World War II. To mark the occasion, we are reprinting Herbert List's view of Munich in ruins. Devoid of sentimentality and reproachful symbolism, it is an artist's view trained on the ruins of ancient Greece, Paris surrealism, and Italian *pittura metafisica*. [German text](#)



Herbert List

Memento 1945

Münchner Ruinen

Erweiterte Neuaufgabe

Hrsg. und mit einem Vorwort von Kathrin Schöneegg

Mit Texten von Peer-Olaf Richter und Nico Kirchberger

160 Seiten, 133 Duotone-Tafeln, 12 Abbildungen

Format: 21 x 24 cm, gebunden

ISBN 978-3-8296-1029-2 [\[DEUTSCH\]](#)

Ladenpreis € 39.80, €(A)41.–, CHF 45.80

Bereits angeboten – Erscheint im April 2025

Themenschwerpunkte: Photographie / Stadtgeschichte /

80 Jahre Ende des Nationalsozialismus in Deutschland



9 783829 610292

Verleger Lothar Schirmer – zum 80. Geburtstag am 1. Februar 2025

Ein Leben ohne Bücher und Kunst ist möglich, aber sinnlos



Glamour Collection Lothar Schirmer

224 Seiten, 178 teils farbige Abb.
Mit einem Text von Isabella Rossellini
ISBN 978-3-8296-0970-8 [D]
ISBN 978-3-8296-0983-8 [E]
€ 49.80



Schirmer/Mosel

Jubiläumskatalog 1974–2024

Mit einem Text von Wolfgang Kemp
446 Seiten, 1212 farbige Abb.
ISBN 978-3-8296-1007-0 [D]
€ 24.–

Erste Kurzkritik zur Neuerscheinung
Die Bienenkönigin nährt am Ende alle ...
mit Gesprächen von Lothar Schirmer
und Magdalena Kröner:

»Unbedingt empfehlenswert für alle, die noch an das Buch, die schönen Künste und deren aktuelle Verlautbarungen glauben. Das Erfolgsgeheimnis dieser Erinnerungen? Glänzend vorbereitete Fragen von Magdalena Kröner und hellwache Antworten von Lothar Schirmer, der zudem gut bei Stimme ist, um es über einen Umweg zu formulieren. Das Ganze findet statt in einem durchaus disziplinierten Dialog. Das Buch hat in gewisser Weise den Charakter eines Vermächtnisses. Pardon. Diese Gespräche unterhalten und informieren, der subjektive Blickwinkel des Enthusiasten und Zeitgenossen gibt ihnen unverwechselbare Farbe. Schirmer ist ein großartiger Geschichtenerzähler und er kann Türen öffnen, die seltsame Künstlerin Wiebke Siem werde ich demnächst wohl mit anderen Augen betrachten.

Es spricht ein konservativer Avantgardist, diskursorientierte Schnelldreher findet man in seinen Verlagsprogrammen und Sammlungen kaum, wohl aber Nachhaltiges, ja, Dinge und Tatsachen, die man besitzen, im weitesten Sinne fassen kann, was eine Verortung in gesellschaftliche Wirkmechanismen und deren angemessene Kommentierung nicht ausschließt. Lothar Schirmer hat keine Scheu, sich unbeliebt zu machen, das würzt die Lektüre. In Sachen Köln, als Ort zum Leben und Kunstgenießen würde ich gerne nochmal nachfragen. Es gilt: Der

Inspirierende Lektüren

Mann und seine ›Philosophie‹ ist nichts für Fundamentalisten, welcher Couleur auch immer.

Am eindringlichsten fand ich die Ausführungen zu den Bechers, am faszinierendsten das erste Kapitel über Filmbücher, wer sich mit Beuys beschäftigt und gelegentlich über ihn schreibt, wird den titelgebenden Abschnitt über diesen Künstler, ›Die Bienenkönigin nährt am Ende alle‹, öfter zitieren. Die meisten Anstreichungen habe ich im Kapitel *Büchermachen 1* gemacht. Vorläufiges Lieblingszitat: ›Ich denke, ein gutes Buch ist so zeitgemäß wie frisches Bier, es ist so etwas wie ein Grundnahrungsmittel.‹

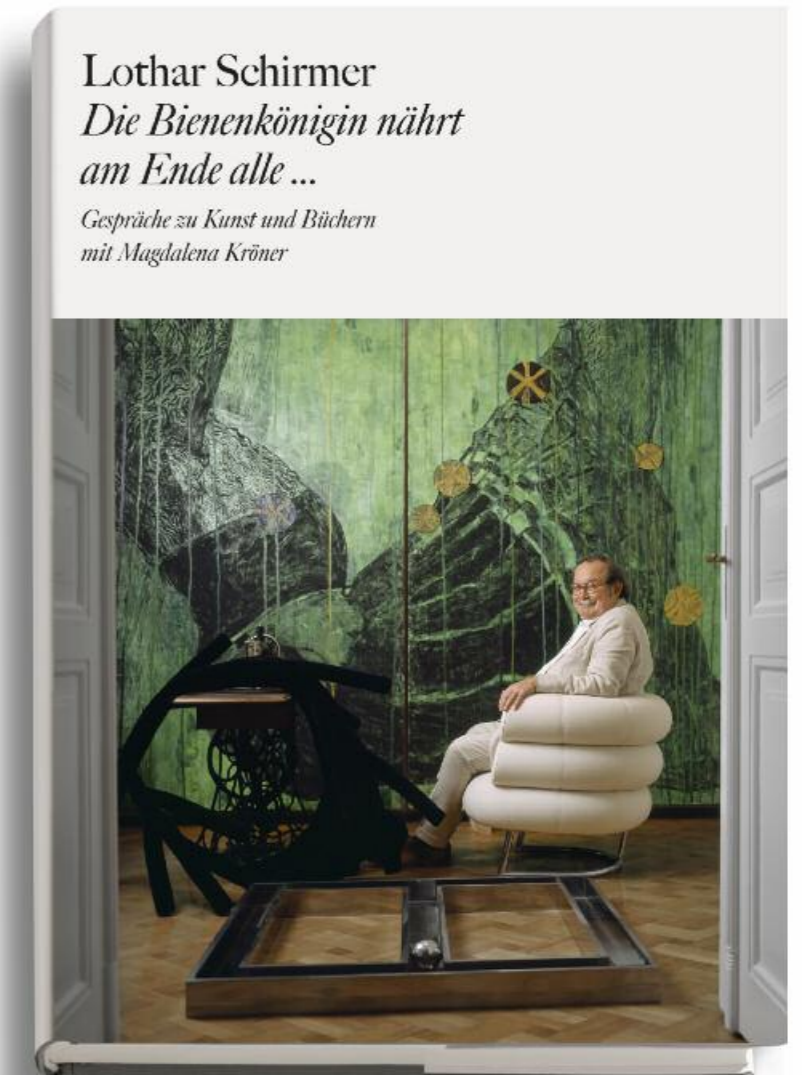
Reinhard Ermen



Lothar Schirmer

Über meine Künstler

248 Seiten, 70 teils farbige Abb.
ISBN 978-3-8296-0901-2 [D]
€ 19.80



Lothar Schirmer

Die Bienenkönigin nährt am Ende alle ...

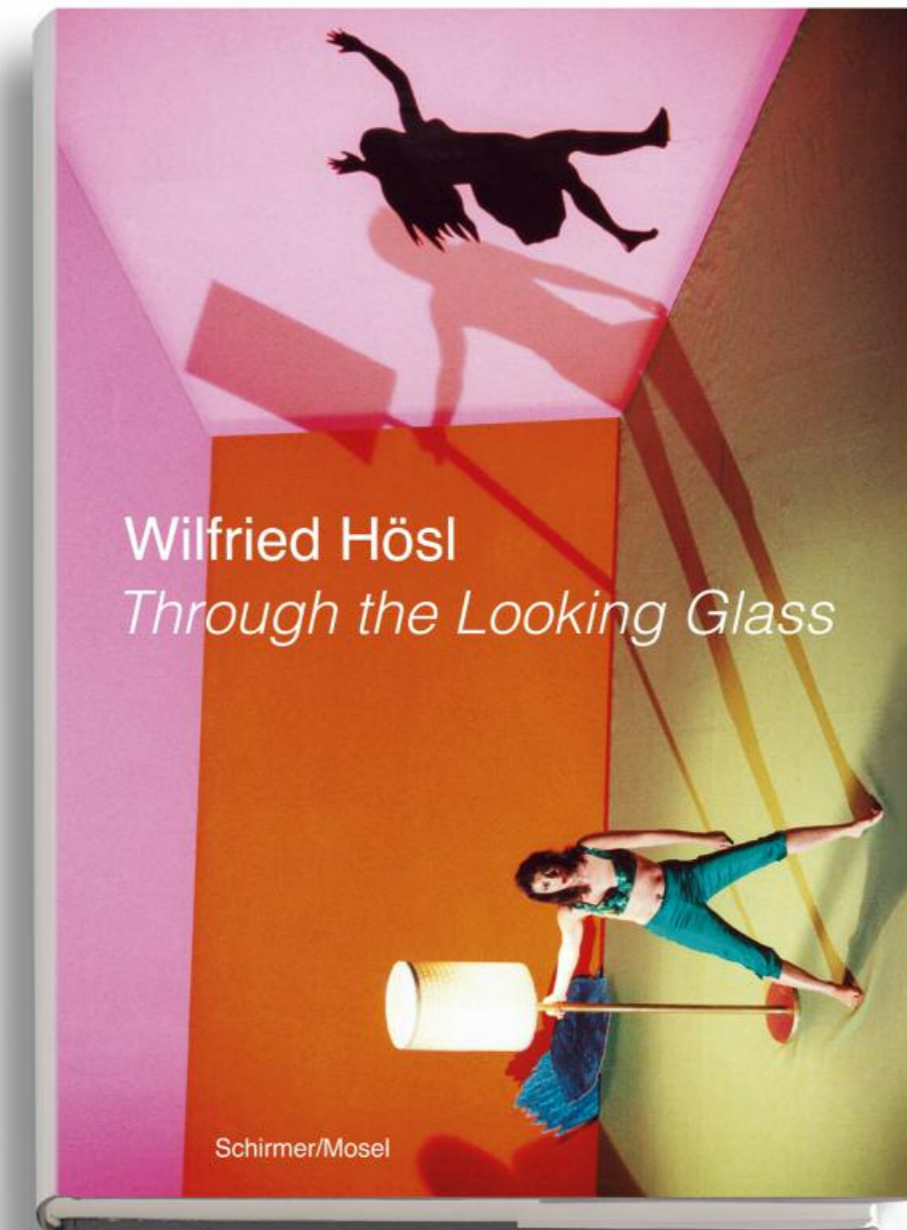
Gespräche zu Kunst und Büchern mit Magdalena Kröner
376 Seiten, 112 farbige Abbildungen
Format: 16,5 x 23,5 cm, gebunden
ISBN 978-3-8296-1008-7 [DEUTSCH]
Ladenpreis € 39.80, € (A) 41.–, CHF 45.80
Bereits lieferbar
Themenschwerpunkte: Kunst / Biographie / Bücher





Soeben ausgeliefert: Wilfried Hösl

»Through the Looking Glass« – Eintauchen in die phantastische Bilderwelt seiner Photographien der Bayerischen Staatsoper



linke Seite: *Pegasus und die Horen* auf dem Giebelries des Bayerischen Nationaltheaters (oben). Dirigent Kirill Petrenko, Bayerische Staatsoper, München, 2013 (unten). Fotos Wilfried Hösl

Wilfried Hösl

Through the Looking Glass

Fotografien

Mit einem Gespräch zwischen Hella Bartnig und Wilfried Hösl

232 Seiten, 185 Farbtafeln

Format: 23 x 32,5 cm, gebunden

ISBN 978-3-8296-1026-1 [DEUTSCH]

Ladenpreis € 49.80, €(A)51.20, CHF 57.30

Soeben ausgeliefert

Themenschwerpunkte: Photographie / Musiktheater



Neun neue Sonderpreise 2025

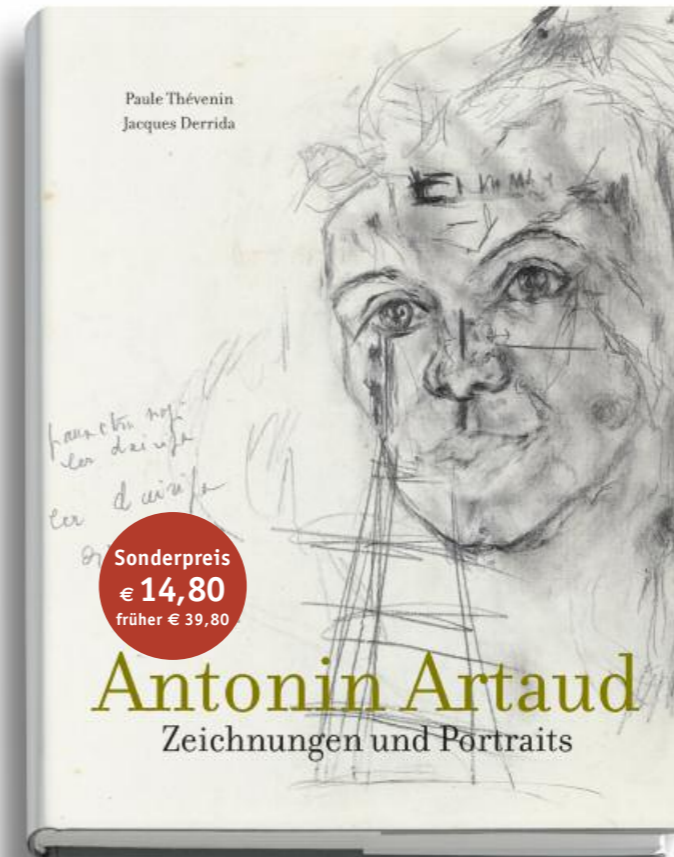
mit einem besonderen Augenmerk

und weitere 70 Sonderangebote in unserer Beilage

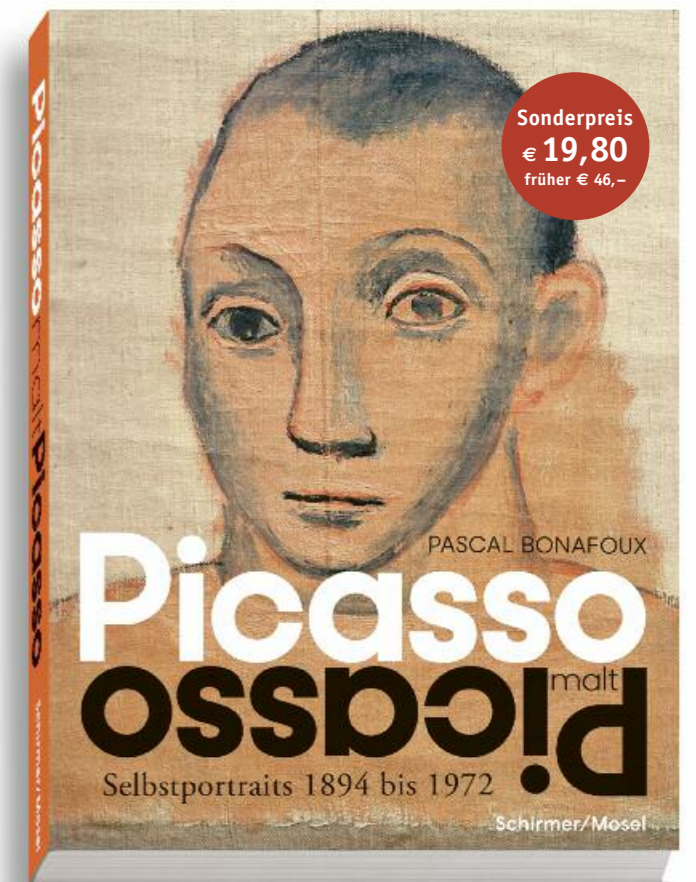
auf zwei außergewöhnliche Künstlerpersönlichkeiten:
Antonin Artaud und Pablo Picasso

NEUE SONDERPREISE

- 1** CATHARINA BERENTES
Die Romanen fatali des Sordani Fagnolo
CONTESSA DI CASTIGLIONE
Schirmer/Mosel
Sonderpreis € 14,80
früher € 39,80
176 Seiten, 65 Farbabb.
9 783829 609760
- 2** WOLFGANG KEMP
Autografie von Kuba Aupiais 08
OLYMPIA AGUADO
Schirmer/Mosel
Sonderpreis € 14,80
früher € 39,80
120 Seiten, 43 Farbabb.
9 783829 609777
- 3** Roger Fritz
Boulevard der Fälschungen
Fälschungen und Kunstwerke
Sonderpreis € 14,80
früher € 39,80
320 Seiten, 235 Farbabb.
9 783829 609357
- 4** Franz Dahicm
Am liebsten würde ich Marilyn Monroe sein
Ein ungewöhnliche Beziehung
Sonderpreis € 14,80
früher € 34,-
256 Seiten, 79 teils farbige Abb.
9 783829 609364
- 5** Picasso
Selbstportraits 1894 bis 1972
Sonderpreis € 19,80
früher € 46,-
224 Seiten, 170 Farbabb.
9 783829 609616
- 6** Antonin Artaud
Zeichnungen und Portraits
Sonderpreis € 14,80
früher € 39,80
256 Seiten, 119 teils farbige Abb.
9 783829 607759
- 7** Der letzte Romaniker
Albert Venus
Sonderpreis € 14,80
früher € 39,80
160 Seiten, 249 Farbabb.
9 783829 609647
- 8** Auf Wasser gebaut. Der Deutsche Pavillon auf der Biennale Venedig
2022
2019
2017
2015
2013
2011
2009
Bath on Water. The German Pavilion at the Venice Biennale
2022
2019
2017
2015
2013
2011
2009
Sonderpreis € 14,80
früher € 39,80
296 Seiten, 102 teils farbige Abb.
9 783829 609531
- 9** Patrick Faigenbaum
Fotografien 1974-2020
Sonderpreis € 19,80
früher € 58,-
224 Seiten, 200 Farbabb.
9 783829 609241



»Das Buch wirft (...) neue Schlaglichter auf ein Werk, über das man – zu Unrecht – alles zu wissen glaubte.«
Fachbuchjournal



»Ein unvergesslicher Einblick in eine ganz eigene Welt, der man sich schwer entziehen kann.«
Jürgen Weber, literaturzeitschrift.de

Antonin Artaud
Zeichnungen und Portraits
Mit Texten von Paule Thévenin und Jacques Derrida
256 Seiten, 119 teils farbige Abbildungen
ISBN 978-3-8296-0775-9 [D]
Sonderpreis € 14,80

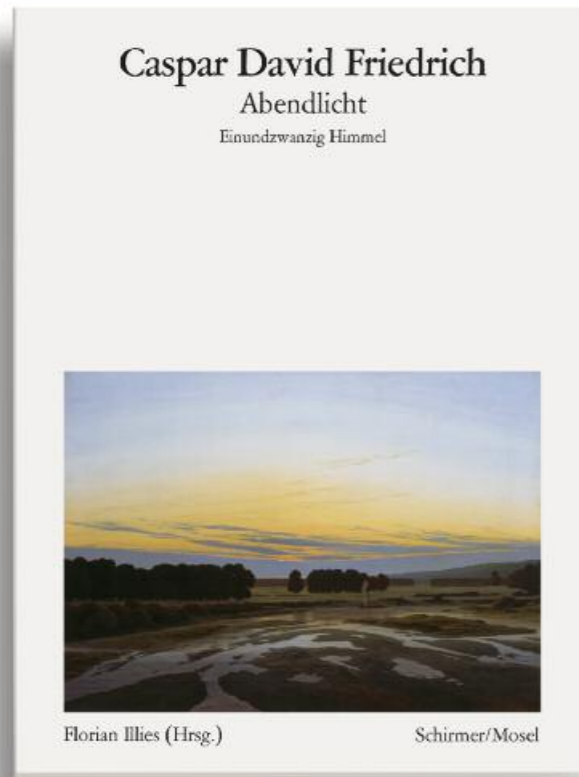
Pascal Bonafoux
Picasso malt Picasso
Selbstportraits 1894 bis 1972
224 Seiten, 170 Farbabbildungen
ISBN 978-3-8296-0961-6 [D]
Sonderpreis € 19,80

Lieferung nur solange der Vorrat reicht

Lieferung nur solange der Vorrat reicht

Caspar David Friedrich 3x bei Schirmer/Mosel

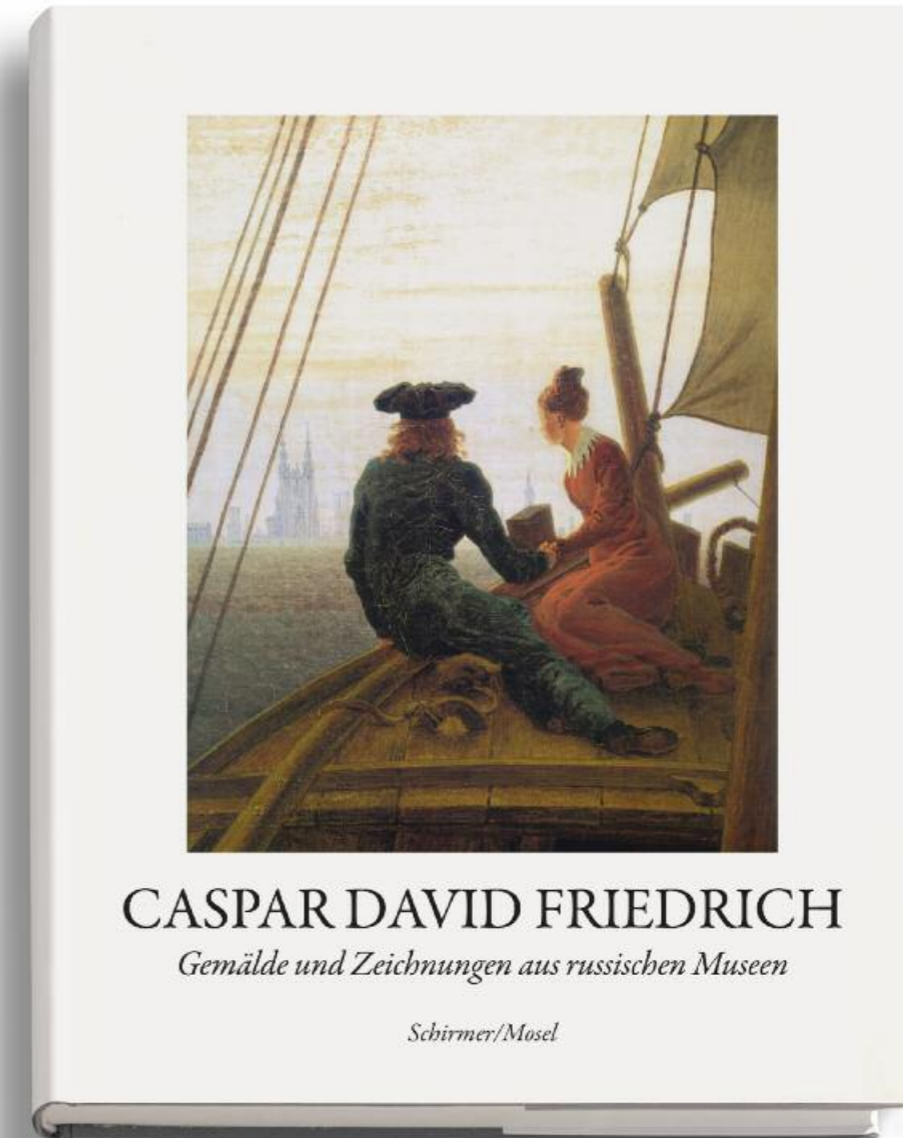
Zur Ausstellung im Metropolitan Museum, New York, ab 8. Februar 2025



**Caspar David Friedrich
Abendlicht**
Einundzwanzig Himmel
Hrsg. und mit einem Essay von Florian Illies
80 Seiten, 21 Farbtafeln
Format: 17,5 x 23,5 cm, broschiert
ISBN 978-3-8296-1018-6 [DEUTSCH]
Ladenpreis € 19.80, € (A) 20.40, CHF 22.80
Bereits lieferbar



**Caspar David Friedrich
Schwäne im Schilf**
Ein Bild und seine Geschichte
Mit einem Essay von Tilman Allert
48 Seiten, 5 Farabbildungen
Format: 16,5 x 23,5 cm, gebunden
ISBN 978-3-8296-1012-4 [DEUTSCH]
Ladenpreis € 24.80 € (A) 25.50, CHF 28.50
Bereits lieferbar



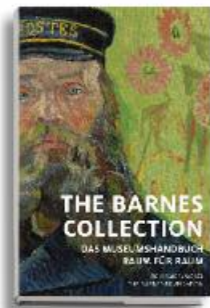
**Caspar David Friedrich
Gemälde und Zeichnungen aus russischen Museen**
Hrsg. und mit Texten von Sabine Rewald,
Robert Rosenblum und Boris I. Aswarischtsch
128 Seiten, 78 Abbildungen in Farbe
Format: 24 x 30 cm, gebunden
ISBN 978-3-8296-0992-0 [DEUTSCH]
Ladenpreis € 48.-, € (A) 49.40, CHF 55.20
Bereits lieferbar

Neuerscheinungen und Highlights aus dem Schirmer/Mosel-Jubiläumsjahr 2024

Viel zu schön, um 2025 vergessen zu werden



978-3-8296-1007-0 [D|E]
€ 24.-



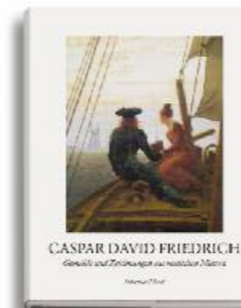
978-3-8296-0986-9 [D]
€ 38.-



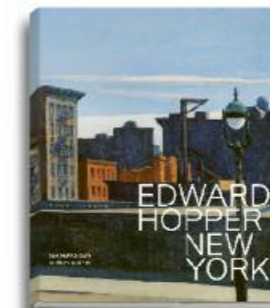
978-3-8296-0999-9 [D|E]
€ 49.80



978-3-8296-0974-6 [D|E|F]
€ 78.-



978-3-8296-0992-0 [D]
€ 48.-



978-3-8296-0989-0 [D]
€ 68.-



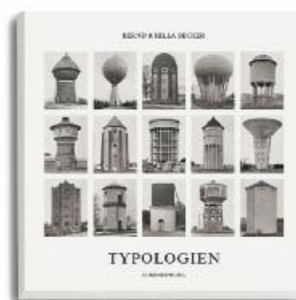
978-3-8296-0922-7 [D]
€ 48.-



978-3-8296-0991-3 [D]
€ 58.-



978-3-8296-1022-3 [D|E]
€ 36.-



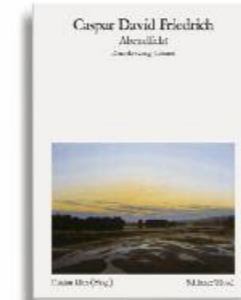
978-3-8296-1002-5 [D]
Sonderpreis € 28.-



978-3-8296-0939-5 [D]
€ 78.-



978-3-8296-1024-7 [D|E]
€ 98.-



978-3-8296-1018-6 [D]
€ 19.80



978-3-8296-1012-4 [D]
€ 24.80



978-3-8296-0919-7 [D]
€ 24.80



978-3-8296-0980-7 [D]
€ 24.80



978-3-8296-1026-1 [D]
€ 49.80



978-3-8296-1003-2 [D|E]
€ 49.80



978-3-8296-1021-6 [D]
€ 36.-



978-3-8296-0979-1 [D]
€ 24.80



978-3-8296-1016-2 [D|E]
€ 58.-



978-3-8296-1014-8 [D]
€ 10.-



978-3-8296-1015-5 [D]
€ 10.-



978-3-8296-1009-4 [D|E]
vergriffen



978-3-8296-0998-2 [D|E]
€ 29.80



978-3-8296-1019-3 [D]
€ 34.-



978-3-8296-1011-7 [D|E]
€ 45.-



978-3-8296-1008-7 [D|E]
€ 39.80

Kultureller Ehrenpreis 2024

Die Landeshauptstadt München ehrt Lothar Schirmer

Die Begründung der Jury,
München, 27.11.2024:

»Lothar Schirmer ist eine Universalgestalt der Kunst- und Buchwelt, wie es sie heute kaum noch gibt. Als einer der bedeutendsten Kunstbuch-Verleger im europäischen Raum genießt er großes internationales Renommee. In diesem Jahr feiert sein Lebenswerk, der Schirmer/Mosel-Verlag, 50-jähriges Jubiläum. Der Kulturelle Ehrenpreis der Landeshauptstadt München kommt somit genau zum richtigen Zeitpunkt.

Lothar Schirmer selbst ist dagegen auf beste Weise wie aus der Zeit gefallen – und zugleich seiner Zeit immer voraus. Ein kultureller Visionär, der in seiner Studentenbude einst den ersten Band mit frühen Beuys-Zeichnungen zusammenstellte und heute weltbekannte Künstlerinnen und Künstler früh entdeckte, von Anselm Kiefer bis Bernd und Hilla Becher. Zwischen Schumann's und Showroom mag Lothar Schirmer eine bunt schillernde Erscheinung sein, doch hinter der Kunst tritt er als ihr erster Verehrer stets zurück und schützt zugleich »seine Künstler«, beschirmt sie über Jahrzehnte, wie es sein Name verspricht.

Als bahnbrechend gilt, dass er die Fotografie von Anfang an als eine eigenständige Kunstform erkannt und ihr auf Augenhöhe mit den traditionelleren Künsten Würdigung verschafft hat. So war Schirmer/Mosel einer der ersten Verlage mit Schwerpunkt Autorenfotografie und machte etwa den wiederentdeckten August Sander innerhalb weniger Jahre zum modernen Klassiker. Im Laufe der



Beim Schirmer/Mosel Showroom im Hofgarten, München 2015. Photo Roger Fritz

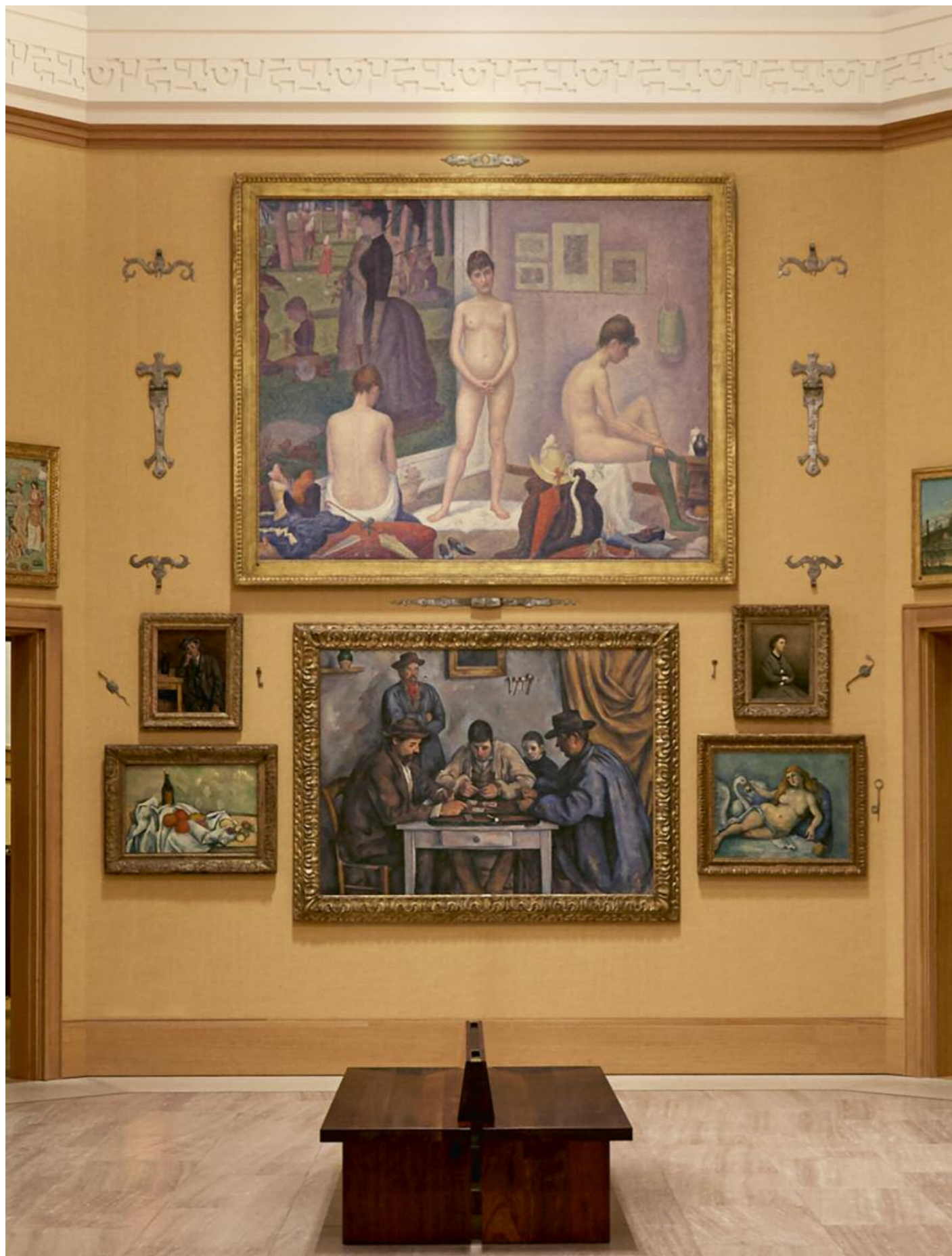
Zeit hat sich das Programm stärker verästelt, sei es in Richtung Bildende Kunst, Mode, Film oder Literatur. Und all diese Äste tragen schönste Früchte – oder gar Pilze, wie im Fall der Pilzdrucke des Schriftstellers und Nobelpreisträgers Peter Handke.

Lothar Schirmers Verlag steht für sorgfältig kuratierte Bücher, die Ästhetik mehr als bloß abbilden; sie machen sie in ihrer Tiefe erfahrbar, mal sinnlich, mal puristisch. Besonders das umfangreiche und herausragend qualitätvolle Kunstbuch-Programm mit zahlreichen Standardwerken ist von enormer Bedeutung: für die zeitgenössische Kunst, ihre Vermittlung und für München als Kunstmetropole, aber auch als Stadt mit historischer Verantwortung. Denn nicht zuletzt ist es Lothar Schirmer gelungen, Künstlerinnen und Künstler wie Joseph Breitenbach oder Gisèle Freund für den Verlag zu gewinnen, die im Nationalsozialismus verfolgt und vertrieben worden waren. Wichtiger Antrieb für Lothar Schirmers Schaffen war von Beginn an nicht nur die Kunst selbst, sondern auch das Sammeln von Kunst. So hat sich das Interesse des Kunstsammlers Lothar Schirmer, der bereits als Schüler mit ersten Werken von Roy Lichtenstein oder Cy Twombly den

Grundstein für seine spätere Sammlung legte, langsam und auf wundersame Weise mit dem Verlagsprogramm verflochten. Die Sammlungsschwerpunkte Lothar Schirmers spiegeln entsprechend auch die Verlagsgeschichte – und den handgeschnittenen Eigensinn des Verlegers: Ohne schöne Bücher und Bilder, ohne Eleganz und verschmitzten Glamour wäre ein Leben zwar möglich, aber natürlich völlig sinnlos.

Längst legendär ist neben Lothar Schirmers weitsichtigem Gespür für kommende Themen und Werke sein Kooperationsgeschick. Er zählt zu jenen begnadeten Möglichmachern, die am Ende alle Partner gleichermaßen glänzen lassen und stärken. Denn keinesfalls will er in seinem ästhetischen Welttheater allein in der Loge sitzen. So bestehen etwa enge Verbindungen zwischen Verlagsprogramm, der Sammlung Lothar Schirmer und den Beständen der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, eine Langzeitbeziehung, die 1980 mit der Arbeit »zeige deine Wunde« von Joseph Beuys im ehemaligen Atelierflügel Franz von Lenbachs ihren Anfang nahm und in Lothar Schirmers großzügige Schenkung seiner bedeutenden Sammlung von Beuys-Werken ans Lenbachhaus mündete.

In der oft von schnelllebigen Trends geprägten Kunstwelt sind Lothar Schirmers engagierte Hingabe und wertschätzende, integre Haltung ein leuchtendes Beispiel für das dauerhafte Zusammenwirken von Leidenschaft und Expertise. Als Pionier, melancholischer Monolith und weiser Schalk im Nacken des Kunstbetriebs bleibt er unentbehrlich.«



Blick in die Hauptgalerie mit Georges Seurats Gemälde *Modelle*, 1886–88, und Paul Cézannes *Die Kartenspieler*, 1890–92, The Barnes Foundation, Philadelphia aus dem Buch *The Barnes Collection. Das Museumshandbuch*

Bereits angeboten

Noch in Vorbereitung

Stephan Balkenhol

Zeichnungen / Drawings

Mit einem Text von Stefan Trinks

ISBN 978-3-8296-1023-0 [\[DEUTSCH\]](#)

Gabriele Münter

Meisterwerke

Mit einem Text von Matthias Mühling

ISBN 978-3-8296-1017-9 [\[DEUTSCH\]](#)

Hubertus Gaßner

Edward James

Leben und Werk eines exzentrischen Aristokraten

ISBN 978-3-8296-0962-3 [\[DEUTSCH\]](#)

Thomas Struth

**Queen Elizabeth II and The Duke
of Edinburgh, Windsor Castle 2011**

Ein Bild und seine Geschichte

ISBN 978-3-8296-0981-4 [\[DEUTSCH\]](#)

Matthias Griebel, Jürgen Frohse, Agnes Matthias

August Kotzsch

Landmann und Photograph in Loschwitz bei Dresden

Werkverzeichnis

ISBN 978-3-8296-1025-4 [\[DEUTSCH\]](#)

Ulrich Pohlmann

Taormina

Photographien von Wilhelm von Gloeden

ISBN 978-3-8296-0975-3 [\[DEUTSCH\]](#)

Elisabeth Angermair

München im 19. Jahrhundert

Frühe Photographien 1850–1914

Neuaufgabe

ISBN 978-3-8296-1027-8 [\[DEUTSCH\]](#)

Rainer Viertlböck

München

Photographien

Erweiterte und verkleinerte Neuaufgabe

ISBN 978-3-8296-1028-5 [\[DEUTSCH\]](#)

VERTRETERINNEN UND VERTRETER

DEUTSCHER SPRACHRAUM

Hamburg, Bremen,
Schleswig-Holstein,
Niedersachsen:

Bodo Föhr
Verlagsvertretungen
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Tel. 0 40 / 51 49 36 67
Fax 0 40 / 51 49 36 66
Mobil 0157 / 86 25 50 41
bodo.foehr@web.de

Nordrhein-Westfalen:

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
D-50823 Köln
Tel. 02 21 / 9 23 15 94
Fax 02 21 / 9 23 15 95
halfpap.verlagsvertretung
@t-online.de

Hessen, Saarland,
Rheinland-Pfalz,
Luxemburg:

Margo Bohnenkamp
Klinkerstraße 56
D-66663 Merzig
Tel. 0 68 61 / 79 16 30
Fax 0 68 61 / 79 16 32
info@margo-bohnenkamp.de

Baden-Württemberg:

Corinne Pfitzer
Elchinger Bücherservice
Köhlerberg 5
D-89275 Elchingen
Tel. 0 73 08 / 92 28 16
Fax 0 73 08 / 92 28 17
info@elch-buchservice.de
corinne.pfitzer@t-online.de

Bayern:

Katharina Lemling
Nabburger Str. 12
D-81737 München
Tel. 0176 / 45 90 41 71
mail@katharinalemling.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen:

Birgit Breitbarth
Lindenstraße 11
D-04860 Torgau
Tel. 0 34 21 / 90 26 04
Fax 0 34 21 / 77 81 91
Mobil 0173 / 9 67 01 39
birgit.breitbarth@t-online.de

Berlin,
Mecklenburg/
Vorpommern,
Brandenburg:

Vera Grambow
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Lieselotte-Hermann-Straße 2
D-10407 Berlin
Tel. 0 30 / 4 21 22 45
Fax 0 30 / 4 21 22 46
berliner-verlagsvertretungen
@t-online.de

Österreich,
Südtirol:

Bernhard Spiessberger
Verlagsvertretung
Ursula Fuchs / Michaela Horvath
Liechtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Tel. +43 / 1 / 9 07 86 41
Fax +43 / 1 / 9 16 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz:

Sebastian Graf
Verlagsvertretungen GmbH
Uetlibergstraße 48
CH-8045 Zürich
Tel. +41 44 4 63 42 28
sgraf@swissonline.ch

NICHTDEUTSCHER SPRACHRAUM

Niederlande:

Jan Smit
Boeken
Eikbosserweg 258
NL-1213 SE Hilversum
Tel. 0 35 / 6 21 92 67
Mobil 06 / 20 61 89 64
jan@jansmitboeken.info

Belgien:

Exhibitions International
Kol. Begaultlaan 17
Warotstraat 50
B-3012 Leuven
Tel. 0 16 / 29 69 00
Fax 0 16 / 29 61 29
orders@exhibitionsinternational.be

Großbritannien:
(nur für
Schirmer Art Books)

John Rule
Sales · Marketing
40 Voltaire Road
GB-London SW4 6DH
Tel. 0 20 / 74 98 01 15
johnrule@johnrule.co.uk

Skandinavien:

Gill Angell, Stewart Siddall
Angell Eurosales
The Old Whaling House
The Walls
Berwick-upon-Tweed
GB-TD15 1HP
Tel. 44 / 12 89 / 33 29 34
info@angelleurosales.com

Portugal, Spanien,
Italien, Griechenland,
Slowenien:

Josef Portelli Bookport Ass.
Via Luigi Salma, 7
I-20094 Corsico (MI)
Tel. 39 / 02 / 45 10 36 01
Fax 39 / 02 / 45 10 64 26
bookport@bookport.it

Türkei, Mittlerer Osten:

Richard Ward
Ward International
Unit 16, Lavender Hill
GB-London SW11 1LJ
Tel. 44 / 20 / 86 72 11 71
richard@wibx.co.uk

Fernost:

Julian Ashton
Ashton International Marketing
Services
jashton@ashtoninternational.com

China:

Rance Fu
Sino Publishers Services Limited
3-303 Building 1
Tianjiaojunyan Fengtai District
Beijing China 100160
Tel. 0 86 / 10 63 01 63 98
Mobil 0 86 / 1 35 21 55 50 31
rance@sinopubservice.com

Mittel- und
Südamerika:

David Williams
InterMediaAmericana Ltd.
32 Pickwick Road
GB-London SE21 7ZF
Tel. 44 / 20 / 72 74 71 13
Fax 44 / 20 / 72 74 71 03
david@
intermediaamericana.com

USA:

Phillip Galgiani
New York
Tel. 212 / 966 94 85
phillip@galgiani.com

Russland:

Vladimir Nazarov
Magma
Moscow
Tel. +7 / 495 / 921 79 92
magmabooks@mail.ru

Redaktionsschluss und Preisstand 4.12.2024

©2024 by Schirmer/Mosel, München, sowie den genannten
Photographen und Rechteinhabern; Umschlagrückseite: Photo
©1977 Nachlass Digne Meller Marcovicz; Umschlaginnenseite
vorn: Photo ©2024 Amelie Niederbuchner; S. 6–8: alle Photos
©2024 Isolde Ohlbaum; S. 10: Photo ©2004 Anton Corbijn;
S. 14: Photos ©Nachlass Tata Ronkholz/VAN HAM Art Estate;
S. 16: Zeichnungen Lea Grundig; ©2024 VG Bild-Kunst, Bonn;
Photos Ellen Auerbach: ©2024 Akademie der Künste, Berlin,
Kunstsammlung/ VG Bild-Kunst, Bonn; S. 20: alle Werke
©2024 Anselm Kiefer; S. 32: Photos ©2024 Wilfried Hösl;
S. 40: Photo ©2024 The Barnes Collection, Philadelphia.

Viele Schirmer/Mosel-Bücher gibt es auch in englischer
Sprache (Schirmer Art Books London). Bitte wenden Sie sich
bei Interesse an den Verlag.

AUSLIEFERUNGEN

Deutschland:

Zeitfracht GmbH
Industriestraße 23
D-70565 Stuttgart
bestellung@zeitfracht.de
Sabine Riemann
Tel. 07 11 / 78 99–21 21
Hanna Schieja
Tel. 07 11 / 78 99–21 53
Fax 07 11 / 78 99–10 10
schirmer-mosel@zeitfracht.gmbh

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0 43 (1) / 680 14 0
Fax 0 43 (1) / 688 71 30 oder
689 68 00
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Balmer Bücherdienst AG
Kundendienst
Kobiboden
CH-8840 Einsiedeln
Tel. 0 55 / 4 18 89 89
Fax 0 55 / 4 18 89 19
info@balmer-bd.ch

Frankreich:

Interart S.A.R.L.
Diffusion et distribution
internationales de livres d'art
1, rue de l'Est
F-75020 Paris
Tel. 01 / 43 49 36 60
Fax 01 / 43 49 41 22
commercial@interart.fr

Großbritannien:

Art Data
12 Bell Industrial Estate
50 Cunnington Street
GB-London W4 5HB
Tel. 020 / 87 47 10 61
Fax 020 / 87 42 23 19
tim@artdata.co.uk

Lieferung zum gebundenen Ladenpreis inkl. deutsche MwSt.
und nur solange Vorrat reicht. Angebot freibleibend. Eigen-
tumsvorbehalt nach §449 BGB. Änderungen von Ladenpreis,
Ausstattung vorbehalten.

All prices inclusive German VAT. We reserve the right to make
changes to prices and design.

SCHIRMER/MOSEL

CUVILLIÉSSTRASSE 14 A
81679 MÜNCHEN
DEUTSCHLAND
TELEFON +49 89 | 21 26 70–0
FAX +49 89 | 33 86 95
SALES@SCHIRMER-MOSEL.COM